



Gesellschaft und Demokratie in Europa
Deutsche Teilstudie im Projekt
„European Social Survey“ (Welle 7)
2014

<p>IDNO: Int: Bitte laufende Nummer vom Adressblatt eintragen.</p> <p>INTNUM: Int: Interviewernummer eintragen.</p> <p>Intdat: Int: Bitte geben Sie das aktuelle Datum ein: Tag __ Monat __ Jahr ____</p> <p>Time1: Int: Bitte notieren Sie nun die Uhrzeit. Stunde __ Minute __</p> <p>Interviewstart: Darf ich nun mit der Befragung beginnen? 1: ja (<i>weiter mit A1</i>) 2: nein (<i>weiter mit ENDE</i>)</p>	
---	--

Stand: 14.8.2014

Hinweise:

- Eine Übersicht über alle Variablen und Codes, die als Resultat der Befragung vorliegen, liefert das ESS 2014 Data Protocol.
- Fragen mit der Anmerkung „country specific“ wurden länderspezifisch erhoben, werden aber auch nach ESS-Vorgaben kodiert.
- Die linke Spalte enthält zunächst die vom CST vorgegebene *Variablenkennung* (Variablenlabel im Datensatz), darunter findet sich zur besseren inhaltlichen Orientierung im Fragebogen die *Frage-nummer* (z.B. A1, B2 usw.), die sich auch auf das Inhaltsverzeichnis des Fragebogens bezieht.
- Die Antwortoptionen „Weiß nicht“ und „Antwort verweigert“ wurden über Buttons außerhalb des Fragefelds programmiert, wenn sie im Fragebogen nicht explizit ausgewiesen wurden. „Antwort verweigert“ ist nur im deutschen Fragebogen dargestellt, wenn es im englischen Fragebogen als Kategorie aufgeführt wird oder einzelne Antworten einer Itematterie über 0-1-Codes erfasst werden.
- Bei grau hinterlegten Fragen handelt es sich um offene Textangaben, die so nicht im Datensatz zum Hauptfragebogen erscheinen. Stattdessen werden die offenen Angaben nach einem ESS-spezifischen Schema vercodet und die vercodeten Variablen befinden sich im Datensatz. Die ursprünglichen Textangaben können auf Nachfrage – in anonymisierter Form und mit einer zusätzlichen Nutzervereinbarung – für methodische Forschungsfragen beim NSD eingesehen werden.

INHALT DES FRAGEBOGENS

A1-A5	Fernsehen; soziales Vertrauen
B1-B34	Politik (Politisches Interesse, Politisches Vertrauen, Wahlbeteiligung und andere Formen politischer Partizipation, Parteibindung, soziopolitische Orientierungen)
C1-C28	Subjektives Wohlbefinden und soziale Exklusion; Religion; subjektiv empfundene Diskriminierung; nationale und ethnische Identität
D1-D33	Immigration: Einstellungen, Wahrnehmungen und politische Präferenzen
E1-E32	Gesundheit und Wohlbefinden: Zustand, Ernährung, Alkoholkonsum, Rauchgewohnheiten
F1-F60	Soziodemographisches Profil (Haushaltszusammensetzung, Geschlecht, Alter, Wohngegend, Bildung und Beruf des/der Befragten sowie seines/ihres Partners, seiner/ihrer Eltern, Gewerkschaftsmitgliedschaft, Haushaltseinkommen, Familienstand)
H1-H21	Schwartz-Werteskala
IF1-IF39	Testfragen (Reliabilität), Splitversionen A, B, C, D
N1-N5b	Nationales Modul Deutschland
J1-J9	Fragen an die Interviewer zum Interviewverlauf

TVTOT A1	Wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Werktag insgesamt damit, fernzusehen? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 1.		
	INT.: LISTE 1 VORLEGEN UND BIS FRAGE A2 LIEGEN LASSEN.		
	BEI NACHFRAGEN: BEI DEN FRAGEN A1 BIS A2 GEHT ES UM DIE ZEIT, DIE DER/DIE BEFRAGTE AN EINEM WERKTAG (MONTAG BIS FREITAG) MIT FERNSEHEN, RADIO HÖREN ODER ZEITUNG LESEN VERBRINGT. GEMEINT IST DIE ZEIT, IN DER MAN „AKTIV“ FERNSIEHT ODER RADIO HÖRT, NICHT DIE ZEIT, IN DER FERNSEHEN UND RADIO „IM HINTERGRUND“ LAUFEN.		
	Gar keine Zeit	0	WEITER MIT A3
	Weniger als eine 1/2 Stunde	1	
	1/2 bis zu 1 Stunde	2	
	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3	
	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4	WEITER MIT A2
	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5	
	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6	
Mehr als 3 Stunden	7		
Weiß nicht	88		

TVPOL A2	Und wie viel von dieser Zeit verbringen Sie damit, sich Nachrichten oder Sendungen über <u>Politik und aktuelle politische Ereignisse</u> anzusehen? Bitte benutzen Sie dazu wieder die Liste 1.	
	Gar keine Zeit	0
	Weniger als eine 1/2 Stunde	1
	1/2 bis zu 1 Stunde	2
	Mehr als 1, bis zu 1 1/2 Stunden	3
	Mehr als 1 1/2, bis zu 2 Stunden	4
	Mehr als 2, bis zu 2 1/2 Stunden	5
	Mehr als 2 1/2, bis zu 3 Stunden	6
	Mehr als 3 Stunden	7
	Weiß nicht	88

PPLTRST A3	Bitte benutzen Sie jetzt Liste 2. Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass man nicht vorsichtig genug sein kann, und 10 bedeutet, dass man den meisten Menschen vertrauen kann.											
											Den meisten Menschen kann man vertrauen	Weiß nicht
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

PPLFAIR	Bitte benutzen Sie Liste 3. Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sie die Gelegenheit dazu haben, oder
----------------	--

A4	versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten?	
	<div>Die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen</div> <div>Die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten</div>	Weiß nicht
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	88

PPLHLP	Und glauben Sie, dass die Menschen meistens versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen meistens auf den eigenen Vorteil bedacht sind? Bitte benutzen Sie dafür Liste 4.	
A5	<div>Die Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht</div> <div>Die Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein</div>	Weiß nicht
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	88

ZEITMESSUNG NACH BLOCK A: : (24 Stunden Format)

Code für Zeitmessung nach A: (Stunde = AINWEHH) (Minute = AINWEMM)

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen über Staat und Politik stellen.

POLINTR	Wie sehr interessieren Sie sich für Politik? Sind Sie...	
B1	INT.: BITTE VORLESEN.	
	sehr interessiert,	1
	ziemlich interessiert,	2
	wenig interessiert,	3
	oder überhaupt nicht interessiert?	4
	Weiß nicht	8

PSPPSGV	Aus Ihrer Sicht: In welchem Maße gibt das politische System in Deutschland Menschen wie Ihnen eine Mitsprachemöglichkeit bei dem, was die Regierung tut?	
B1A	Bitte benutzen Sie Liste 5.	
	Überhaupt nicht	Voll und ganz
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Weiß nicht
		88

ACTROLG	Wie fähig fühlen Sie sich, eine aktive Rolle in einer Gruppe zu übernehmen, die sich für politische Themen engagiert?	
B1B	Bitte benutzen Sie Liste 6.	
	Überhaupt nicht fähig	Voll und ganz fähig
		Weiß nicht

		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	
PSPPIPL B1C	Aus Ihrer Sicht: In welchem Maße gibt das politische System in Deutschland Menschen wie Ihnen die Möglichkeit, Einfluss auf die Politik zu nehmen? Bitte benutzen Sie Liste 7.													
	Überhaupt nicht	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Voll und ganz	10	Weiß nicht
														88
CPTPOL B1D	Wie sehr vertrauen Sie Ihren eigenen Fähigkeiten, sich am politischen Geschehen zu beteiligen? Bitte benutzen Sie Liste 8.													
	Vertraue meinen Fähigkeiten überhaupt nicht	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Vertraue meinen Fähigkeiten voll und ganz	10	Weiß nicht
														88
PTCPPLT B1E	Aus Ihrer Sicht: Wie sehr achten Politiker auf das, was Leute wie Sie denken? Bitte benutzen Sie Liste 9.													
	Überhaupt nicht	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Voll und ganz	10	Weiß nicht
														88
ETAPAPL B1F	Wie leicht finden Sie es, sich selbst am politischen Geschehen zu beteiligen? Bitte benutzen Sie Liste 10.													
	Überhaupt nicht leicht	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Äußerst leicht	10	Weiß nicht
														88
	Bitte benutzen Sie Liste 11 und sagen Sie mir zu jeder öffentlichen Einrichtung oder Personengruppe, die ich Ihnen nenne, wie sehr Sie <u>persönlich</u> jeder einzelnen davon vertrauen. Verwenden Sie dazu diese Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Sie dieser Einrichtung oder Personengruppe überhaupt nicht vertrauen, und 10 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz vertrauen. Wie ist das mit... INT.: BITTE VORLESEN.													
	Vertraue überhaupt nicht											Vertraue voll und ganz		Weiß nicht
TRSTPRL B2	...dem Bundestag?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88

TRSTLGL B3	...der Jus- tiz?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88
TRSTPLC B4	...der Poli- zei?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88
TRSTPLT B5	...den Politi- kern?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88
TRSTPRT B6	...den Par- teien?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88
TRSTEP B7	...dem Eu- ropäischen Parlament?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88
TRSTUN B8	...den Ver- einten Nati- onen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

VOTE B9	<p>Manche Menschen gehen heutzutage aus verschiedenen Gründen nicht zur Wahl. Wie ist das bei Ihnen? Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im September 2013 gewählt?</p> <p>INT.: WENN BEFRAGTE(R) SAGT, ER/SIE HABE ZWAR AN DER WAHL TEILGENOMMEN, ABER DEN WAHLZETTEL ABSICHTLICH UNGÜLTIG GEMACHT ODER OHNE ETWAS ANZUKREUZEN ABGEGEBEN, BITTE „NEIN“ EINTRAGEN.</p>											
		Ja		1	WEITER MIT B10A							
		Nein		2								
		Nicht wahlberechtigt		3	WEITER MIT B11							
		Weiß nicht		8								

PRTVDE1	WENN BEFRAGTE(R) GEWÄHLT HAT (CODE 1 BEI VOTE)	COUNTRY-SPECIFIC																						
B10A	<p>Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei.</p> <p>Welchem Kandidaten haben Sie Ihre <u>Erststimme</u> gegeben?</p> <p>INT.: AUF NACHFRAGE: GEMEINT IST DIE PARTEI, WELCHER DER KANDIDAT AUS DEM WAHLKREIS ANGEHÖRT.</p> <table><tr><td>CDU/CSU</td><td>1</td></tr><tr><td>SPD</td><td>2</td></tr><tr><td>Die Linke</td><td>3</td></tr><tr><td>Bündnis90/Die Grünen</td><td>4</td></tr><tr><td>FDP</td><td>5</td></tr><tr><td>AfD</td><td>6</td></tr><tr><td>Piratenpartei</td><td>7</td></tr><tr><td>NPD</td><td>8</td></tr><tr><td>Andere Partei EINTRAGEN:_____</td><td>9</td></tr><tr><td>Antwort verweigert</td><td>77</td></tr><tr><td>Weiß nicht</td><td>88</td></tr></table>	CDU/CSU	1	SPD	2	Die Linke	3	Bündnis90/Die Grünen	4	FDP	5	AfD	6	Piratenpartei	7	NPD	8	Andere Partei EINTRAGEN: _____	9	Antwort verweigert	77	Weiß nicht	88	
CDU/CSU	1																							
SPD	2																							
Die Linke	3																							
Bündnis90/Die Grünen	4																							
FDP	5																							
AfD	6																							
Piratenpartei	7																							
NPD	8																							
Andere Partei EINTRAGEN: _____	9																							
Antwort verweigert	77																							
Weiß nicht	88																							

PRTVDE2	WENN BEFRAGTE(R) GEWÄHLT HAT (CODE 1 BEI VOTE)	COUNTRY-SPECIFIC
B10B	Und welche Partei haben Sie mit Ihrer <u>Zweitstimme</u> gewählt?	
	CDU/CSU	1
	SPD	2
	Die Linke	3
	Bündnis90/Die Grünen	4
	FDP	5
	AfD	6
	Piratenpartei	7
	NPD	8
	Andere Partei EINTRAGEN: _____	9
	Antwort verweigert	77
	Weiß nicht	88

	<p>Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu verbessern oder zu verhindern, dass sich etwas verschlechtert. Haben sie im Verlauf der letzten 12 Monate irgendetwas davon unternommen?</p> <p>Haben Sie...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <table> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>Weiß nicht</td> </tr> </table>	Ja	Nein	Weiß nicht	
Ja	Nein	Weiß nicht			

CONPLT B11	...Kontakt zu einem Politiker oder einer Amtsperson auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene aufgenommen?	1	2	8	
WRKPRTY B12	...in einer politischen Partei oder Gruppierung mitgearbeitet?	1	2	8	
WRKORG B13	...in einer anderen Organisation oder in einem anderen Verband oder Verein mitgearbeitet?	1	2	8	
BADGE B14	...ein Abzeichen oder einen Aufkleber einer politischen Kampagne getragen oder irgendwo befestigt?	1	2	8	
SGNPTIT B15	...sich an einer Unterschriftensammlung beteiligt?	1	2	8	
REFDE B15A	...ein Bürgerbegehren oder Volksbegehren unterschrieben?	1	2	8	COUNTRY-SPECIFIC
PBLDMN B16	...an einer genehmigten öffentlichen Demonstration teilgenommen?	1	2	8	
BCTPRD B17	...bestimmte Produkte boykottiert?	1	2	8	

CLSPRTY B18A	Gibt es eine politische Partei, der Sie näher stehen als allen anderen Parteien?				
	Ja	1	WEITER MIT B18B		
	Nein	2	WEITER MIT B18D		
	Weiß nicht	8			

PRTCLDE B18B	Welcher?				COUNTRY-SPECIFIC
	CDU/CSU	1			
	SPD	2			
	Die Linke	3			
	Bündnis 90/Die Grünen	4			
	FDP	5	WEITER MIT B18C		
	AfD	6			
	Piratenpartei	7			
	NPD	8			
	Andere Partei	9			
	EINTRAGEN: _____				
	Antwort verweigert	77	WEITER MIT B18D		
	Weiß nicht	88			

PRTDGCL	WENN BEI B18B EINE PARTEI ANGEZEIGT WURDE (CODES 1 BIS 9)	
B18C	Wie nahe stehen Sie dieser Partei? Fühlen Sie sich ihr... INT.: BITTE VORLESEN.	
	sehr nahe,	1
	ziemlich nahe,	2
	nicht besonders nahe,	3
	oder überhaupt nicht nahe?	4
	Weiß nicht	8

LRSCALE	In der Politik spricht man manchmal von „links“ und „rechts“. Wo auf der Skala auf Liste 12 würden Sie sich selbst einstufen, wenn 0 für links steht und 10 für rechts?	
B19	Links	Rechts
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Weiß nicht
		88

STFLIFE	Wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit Ihrem gegenwärtigen Leben? Bitte antworten Sie anhand von Liste 13. 0 bedeutet äußerst unzufrieden und 10 äußerst zufrieden.	
B20	INT.: LISTE 9 VORLEGEN UND BIS FRAGE B23 LIEGENLASSEN	
	Äußerst unzu- frieden	Äußerst zufrieden
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Weiß nicht
		88

STFECO	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der gegenwärtigen Wirtschaftslage in Deutschland? Benutzen Sie bitte wieder Liste 13.	
B21	Äußerst unzu- frieden	Äußerst zufrieden
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Weiß nicht
		88

STFGOV	Wenn Sie nun einmal an die Leistungen der Bundesregierung in Berlin denken. Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie sie ihre Arbeit erledigt? Bitte benutzen Sie noch einmal Liste 13.	
B22	Äußerst unzu- frieden	Äußerst zufrieden
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Weiß nicht
		88

STFDEM	Und wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert? Bitte sagen Sie es mir noch einmal anhand von Liste 13.	
B23	Äußerst unzu- frieden	Äußerst zufrieden
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	WN
		88

STFEDU B24	Bitte benutzen Sie Liste 14 und sagen Sie mir bitte, wie Sie - alles in allem - den derzeitigen Zustand des Bildungssystems in Deutschland einschätzen. INT.: LISTE 10 VORLEGEN UND BIS FRAGE B25 LIEGENLASSEN Äußerst schlecht Äußerst gut Weiß nicht 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 88	
STFHLTH B25	Bitte benutzen Sie wieder Liste 14 und sagen Sie mir wie Sie - alles in allem - den derzeitigen Zustand des Gesundheitssystems in Deutschland einschätzen. Äußerst schlecht Äußerst gut Weiß nicht 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 88	
	Bitte schauen Sie jetzt auf Liste 15 und sagen Sie mir, wie sehr Sie jeder der folgenden Aussagen zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen. INT.: BITTE VORLESEN. <div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> Stimme stark zu Stimme zu Weder noch Lehne ab Lehne stark ab Weiß nicht </div>	
GINCDIF B26	Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern. <div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> 1 2 3 4 5 8 </div>	
FREEHMS B27	Schwule und Lesben sollten ihr Leben so führen dürfen, wie sie es wollen. <div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> 1 2 3 4 5 8 </div>	
EUFTF B28	Jetzt kommen wir zum Thema Europäische Union. Manche Leute sagen, dass die europäische Einigung weiter gehen sollte. Andere sagen, dass sie schon jetzt zu weit gegangen ist. Welche Zahl der Skala auf Liste 16 beschreibt Ihre Einschätzung am besten? Einigung ist schon zu weit gegangen Einigung sollte weitergehen Weiß nicht 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 88	
	Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Menschen stellen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, um hier zu leben.	

IMSMETN B29	<p>Zunächst geht es um die Zuwanderer, die <u>derselben</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören wie die Mehrheit der Deutschen. Wie vielen von ihnen sollte Deutschland erlauben, hier zu leben? Bitte benutzen Sie Liste 17. Sollte Deutschland es...</p> <p>INT.: LISTE 17 VORLEGEN UND BIS FRAGE B31 LIEGENLASSEN</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div style="text-align: right; padding-right: 20px;"> vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben einigen erlauben ein paar wenigen erlauben niemandem erlauben Weiß nicht </div> <div style="text-align: left;"> 1 2 3 4 8 </div> </div>	
IMDFETN B30	<p>Wie ist das mit Zuwanderern, die einer <u>anderen</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die Mehrheit der Deutschen? Bitte benutzen Sie wieder Liste 17. Sollte Deutschland es...</p> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div style="text-align: right; padding-right: 20px;"> vielen erlauben herzukommen und hier zu leben einigen erlauben ein paar wenigen erlauben niemandem erlauben Weiß nicht </div> <div style="text-align: left;"> 1 2 3 4 8 </div> </div>	
EIMPCNT B30A	<p>Wie ist das mit Zuwanderern, die aus den <u>ärmeren</u> Ländern innerhalb Europas kommen? Bitte benutzen Sie wieder Liste 17. Sollte Deutschland es...</p> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div style="text-align: right; padding-right: 20px;"> vielen erlauben herzukommen und hier zu leben einigen erlauben ein paar wenigen erlauben niemandem erlauben verweigert Weiß nicht </div> <div style="text-align: left;"> 1 2 3 4 7 8 </div> </div>	
IMPCNTR B31	<p>Und wie ist das mit Zuwanderern, die aus den <u>ärmeren</u> Ländern <u>außerhalb</u> Europas kommen? Bitte benutzen Sie nochmals Liste 17. Sollte Deutschland es...</p> <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <div style="text-align: right; padding-right: 20px;"> vielen erlauben herzukommen und hier zu leben einigen erlauben ein paar wenigen erlauben niemandem erlauben Weiß nicht </div> <div style="text-align: left;"> 1 2 3 4 8 </div> </div>	

IMBGECO B32	Was würden Sie sagen, ist es im Allgemeinen gut oder schlecht für die deutsche Wirtschaft, dass Zuwanderer hierher kommen? Bitte benutzen Sie Liste 18.											
	<div> <div>Schlecht für die Wirtschaft</div> <div>Gut für die Wirtschaft</div> </div>											Weiß nicht
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

IMUECLT B33	Und, wenn Sie Liste 19 benutzen, würden Sie sagen, dass das kulturelle Leben in Deutschland im Allgemeinen durch Zuwanderer untergraben oder bereichert wird?											
	<div> <div>Kulturelles Leben wird untergraben</div> <div>Kulturelles Leben wird bereichert</div> </div>											Weiß nicht
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

IMWBCNT B34	Wird Deutschland durch Zuwanderer zu einem schlechteren oder besseren Ort zum Leben? Bitte benutzen Sie Liste 20.											
	<div> <div>Wird zu einem schlechteren Ort zum Leben</div> <div>Wird zu einem besseren Ort zum Leben</div> </div>											Weiß nicht
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

ZEITMESSUNG NACH BLOCK B: : (24 Stunden Format)

Code für Zeitmessung nach B: (Stunde = BINWEHH) (Minute = BINWEMM)

	Und nun möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Leben stellen.	
--	---	--

HAPPY C1	Alles in allem betrachtet, was würden Sie sagen, wie glücklich sind Sie? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 21.											
	<div> <div>Äußerst unglücklich</div> <div>Äußerst glücklich</div> </div>											Weiß nicht
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88

SCLMEET C2	Wie oft treffen Sie sich mit Freunden, Verwandten oder privat mit Arbeitskollegen? Bitte benutzen Sie Liste 22.	
	Nie	1
	Weniger als einmal im Monat	2
	Einmal im Monat	3
	Mehrmals im Monat	4
	Einmal in der Woche	5
	Mehrmals in der Woche	6
	Täglich	7
	Weiß nicht	88

INPRDSC C3	Wie viele Menschen haben Sie, mit denen Sie über vertrauliche und persönliche Angelegenheiten reden können? Bitte Antwort aus Liste 23 auswählen.	
	Keinen	0
	1	1
	2	2
	3	3
	4-6	4
	7-9	5
	10 oder mehr	6
	Weiß nicht	88

SCLACT C4	Wenn Sie sich mit Gleichaltrigen vergleichen, wie oft nehmen Sie an geselligen Ereignissen oder Treffen teil? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 24.	
	Viel seltener als die meisten	1
	Seltener als die meisten	2
	Ungefähr gleich oft	3
	Häufiger als die meisten	4
	Viel häufiger als die meisten	5
	Weiß nicht	8

CRMVCT C5	Sind Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts in den letzten fünf Jahren Opfer eines Einbruchs oder Überfalls geworden?	
	Ja	1
	Nein	2
	Weiß nicht	8

AESFDRK	Wie sicher fühlen Sie sich – oder würden Sie sich fühlen – wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären? Fühlen Sie sich – oder wie würden Sie sich fühlen...	
C6	INT.: BITTE VORLESEN.	
	... sehr sicher,	1
	sicher,	2
	unsicher,	3
	oder sehr unsicher?	4
	Weiß nicht	8

HEALTH	Wie schätzen Sie - alles in allem - Ihren Gesundheitszustand ein? Würden Sie sagen, er ist...	
C7	INT.: BITTE VORLESEN.	
	... sehr gut,	1
	gut,	2
	durchschnittlich,	3
	schlecht,	4
	oder sehr schlecht?	5
	Weiß nicht	8

HLTHMP	Werden Sie bei Ihren täglichen Aktivitäten in irgendeiner Weise von einer längeren Krankheit oder einer Behinderung, einem Gebrechen oder einer seelischen Krankheit beeinträchtigt? WENN JA , gilt das stark oder nur bis zu einem gewissen Grad?		
C8			
		Ja, stark	1
		Ja, bis zu einem gewissen Grad	2
		Nein	3
	Weiß nicht	8	

RLGBLG C9	<p>Unabhängig davon, ob Sie Mitglied oder Angehöriger einer Kirche oder Religionsgemeinschaft sind, fühlen Sie sich einer bestimmten Religion oder Konfession zugehörig?</p> <table> <tr> <td>Ja</td><td>1</td><td>WEITER MIT C10</td></tr> <tr> <td>Nein</td><td>2</td><td>WEITER MIT C11</td></tr> <tr> <td>Weiß nicht</td><td>8</td><td></td></tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT C10	Nein	2	WEITER MIT C11	Weiß nicht	8		
Ja	1	WEITER MIT C10									
Nein	2	WEITER MIT C11									
Weiß nicht	8										

<div>RLGDNM/ RLGDNMDE C10</div>	<div>Welche Religion oder Konfession ist das?</div> <div>INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZUORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.</div> <table><tr><td>Römisch-Katholisch</td><td>1</td></tr><tr><td>Evangelisch/Protestantisch (EKD, ohne Freikirchen)</td><td>2</td></tr><tr><td>Eine evangelische Freikirche</td><td>21</td></tr></table>	Römisch-Katholisch	1	Evangelisch/Protestantisch (EKD, ohne Freikirchen)	2	Eine evangelische Freikirche	21	<div>COUNTRY-SPECIFIC</div>
Römisch-Katholisch	1							
Evangelisch/Protestantisch (EKD, ohne Freikirchen)	2							
Eine evangelische Freikirche	21							

	Andere protestantische Konfession	22	
	Östlich-orthodox	3	
	Andere christliche Konfession	4	
	EINTRAGEN _____		
	Jüdisch	5	
	Moslemisch/Islam	6	
	Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao etc.)	7	
	Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft	8	WEITER MIT C13
	EINTRAGEN _____		
	Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religionsgemeinschaft zugehörig	9	
	Antwort verweigert	99	

RLGBLGE	WENN BEI C10 KEINE RELIGION ODER KONFESSION GENANT	
C11	Haben Sie sich <u>früher einmal</u> einer Religion oder Konfession zugehörig gefühlt?	
	Ja	1 WEITER MIT C12
	Nein	2 WEITER MIT C13
	Weiß nicht	8

RLGDNME/	Und welche Religion oder Konfession war das?		COUNTRY-SPECIFIC
RLGDEDE	INT.:BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON EINER DER KATEGORIEN ZUORDNEN UND VERLISTEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.		
C12	Römisch-Katholisch	1	
	Evangelisch/Protestantisch (EKD, ohne Freikirchen)	2	
	Eine evangelische Freikirche	21	
	Andere protestantische Konfession	22	
	Östlich-orthodox	3	
	Andere christliche Konfession EINTRAGEN _____	4	
	Jüdisch	5	
	Moslemisch/Islam	6	
	Östliche Religionsgemeinschaft (Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao etc.)	7	
	Andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft	8	
	EINTRAGEN _____		
	Christlich, aber fühlt sich keiner spezifischen Religionsgemeinschaft zugehörig	9	

RLGDGR	Unabhängig davon, ob Sie sich einer bestimmten Religion zugehörig fühlen, für wie religiös würden Sie sich selber halten? Bitte benutzen Sie												
C13	Liste 25 für Ihre Antwort.												
	Überhaupt nicht religiös										Sehr religiös	Weiß nicht	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88	

RLGATND	Abgesehen von besonderen Anlässen wie Hochzeiten und Beerdigungen, wie oft gehen Sie derzeit zum Gottesdienst? Benutzen Sie bitte die Liste 26.																
C14	INT.: LISTE 22 VORLEGEN UND BIS FRAGE C15 LIEGEN LASSEN <table><tr><td>Täglich</td><td>1</td></tr><tr><td>Häufiger als einmal in der Woche</td><td>2</td></tr><tr><td>Einmal in der Woche</td><td>3</td></tr><tr><td>Mindestens einmal im Monat</td><td>4</td></tr><tr><td>Nur an besonderen Feiertagen</td><td>5</td></tr><tr><td>Seltener</td><td>6</td></tr><tr><td>Nie</td><td>7</td></tr><tr><td>Weiß nicht</td><td>88</td></tr></table>	Täglich	1	Häufiger als einmal in der Woche	2	Einmal in der Woche	3	Mindestens einmal im Monat	4	Nur an besonderen Feiertagen	5	Seltener	6	Nie	7	Weiß nicht	88
Täglich	1																
Häufiger als einmal in der Woche	2																
Einmal in der Woche	3																
Mindestens einmal im Monat	4																
Nur an besonderen Feiertagen	5																
Seltener	6																
Nie	7																
Weiß nicht	88																

PRAY C15	Abgesehen von Gottesdiensten, wie oft beten Sie – wenn überhaupt? Bitte benutzen Sie dazu wieder Liste 26.	
	Täglich	1
	Häufiger als einmal in der Woche	2
	Einmal in der Woche	3
	Mindestens einmal im Monat	4
	Nur an besonderen Feiertagen	5
	Seltener	6
	Nie	7
	Weiß nicht	88

DSCRGRP C16	<p>Würden Sie sich selbst als Angehörige(n) einer Bevölkerungsgruppe bezeichnen, die in Deutschland diskriminiert wird?</p> <table> <tr> <td>Ja</td><td>1</td><td>WEITER MIT C17</td></tr> <tr> <td>Nein</td><td>2</td><td>WEITER MIT C18</td></tr> <tr> <td>Weiß nicht</td><td>8</td><td></td></tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT C17	Nein	2	WEITER MIT C18	Weiß nicht	8		
Ja	1	WEITER MIT C17									
Nein	2	WEITER MIT C18									
Weiß nicht	8										

C17	Aus welchen Gründen wird Ihre Gruppe diskriminiert?		
	INT.: BITTE DIE ANGABEN DER ZIELPERSON DEN KATEGORIEN ZUORDNEN UND VERLISTEN. NACHFRAGEN: "GIBT ES NOCH ANDERE GRÜNDE?"		
	ALLE GRÜNDE VERLISTEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.		
		nicht genannt	genannt
	DSCRRC	Hautfarbe	0
DSCRNTN	Nationalität	0	1
DSCRRLG	Religion	0	1

DSCRLNG	Sprache	0	1
DSCRETN	Volksgruppe oder ethnische Gruppe	0	1
DSCRAGE	Alter	0	1
DSCRGND	Geschlecht	0	1
DSCRSEX	Sexuelle Neigungen	0	1
DSCRDSB	Behinderung	0	1
DSCROTH	Sonstige eintragen _____	0	1
DSCRREF	Antwort verweigert	0	1
DSCRDK	Weiß nicht	0	1
DSCRNAP	Trifft nicht zu (Befragte(r) nicht diskriminiert)	0	1

CTZCNTR	Sind Sie deutsche(r) Staatsbürger(in)?	
C18		
	Ja	1 WEITER MIT C20
	Nein	2 WEITER MIT C19
	Weiß nicht	8 WEITER MIT C19
	Antwort verweigert	7 WEITER MIT C20

CTZSHIPC	(KODIERUNG DER GENANNTEN STAATSANGEHÖRIGKEIT NACH ISO 3166-1, ZWEISTELLIG)	
C19	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?	
	EINTRAGEN	
	Weiß nicht 88	

BRNCNTR	Sind Sie in Deutschland geboren?	
C20	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DER/DES BEFRAGTEN ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.	
	Ja	1 WEITER MIT C23
	Nein	2 WEITER MIT C21
	Weiß nicht	8 WEITER MIT C23

CNTBRTHC	(KODIERUNG DES GENANNTEN LANDES NACH ISO 3166-1, ZWEISTELLIG)	
C21	In welchem Land sind Sie geboren?	
	EINTRAGEN	
	Weiß nicht 88	

LIVECNTA	Wann sind Sie zum ersten Mal nach Deutschland gekommen, um hier zu leben?	
C22	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND NACH DER WIEDERVEREINIGUNG 1990. INT.: JAHR EINTRAGEN EINTRAGEN _ _ _ _ Weiß nicht 8888	

C23	(KODIERUNG DER GENANNTEN SPRACHEN NACH ISO 639-2, DREISTELLIG) Welche Sprache oder Sprachen sprechen Sie zu Hause (hier in Deutschland) am häufigsten? INT.: BIS ZU ZWEI SPRACHEN EINTRAGEN. WENN KEINE 2. SPRACHE 887 EINTRAGEN.	
LNGHOM1	1. _____	
LNGHOM2	2. _____	
	Weiß nicht 88	

BLGETMG	Gehören Sie einer Volksgruppe oder ethnischen Gruppe an, die in Deutschland in der Minderheit ist?	
C24	Ja 1 Nein 2 Weiß nicht 8	

FACNTR	Ist Ihr Vater in Deutschland geboren?	
C25	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DES VATERS ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.	
	Ja 1 WEITER MIT C27 Nein 2 WEITER MIT C26 Weiß nicht 8 WEITER MIT C27	

FBRNCNTB	(Kodierung des genannten Landes nach ISO 3166-1, 2stellig)	
C26	In welchem Land ist Ihr Vater geboren? EINTRAGEN Weiß nicht 88	

MOCNTR	Ist Ihre Mutter in Deutschland geboren?	
C27	INT.: GEMEINT IST DAS GEBIET DES HEUTIGEN DEUTSCHLAND SEIT DER WIEDERVEREINIGUNG 1990 UND GEBIETE, DIE ZUM ZEITPUNKT DER GEBURT DER MUTTER ZUM STAATSGEBIET DEUTSCHLANDS GEHÖRTEN.	
	Ja 1 WEITER MIT D1	

	Nein	2	WEITER MIT C28
	Weiß nicht	8	WEITER MIT D1

MBRNCNTB	(Kodierung des genannten Landes nach ISO 3166-1, 2stellig)
C28	In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?
	EINTRAGEN
	Weiß nicht 88

ZEITMESSUNG NACH BLOCK C: : **(24 Stunden Format)**

Code für Zeitmessung nach C: (Stunde = CINWEHH) (Minute = CINWEMM)

Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben.
 Einige dieser Zuwanderer haben Vorfahren in Deutschland.
 Andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben.
 Wieder andere kommen, weil sie in ihren Herkunftsländern bedroht werden. Ich möchte Ihnen zu diesem Thema einige Fragen stellen.

	Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf. Wie wichtig sollten für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach - die folgenden Dinge sein. Bitte benutzen Sie Liste 27.	
	INT.: BITTE VORLESEN.	
	Äußerst unwichtig	Äußerst wichtig
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Weiß nicht
QFIMEDU D1	...eine gute Schul- und Berufsausbildung hat?	88
QFIMLNG D2	...Deutsch sprechen kann?	88
QFIMCHR D3	...eine christliche Herkunft hat?	88
QFIMWHT D4	...weiße Hautfarbe hat?	88
QFIMWHT D5	...berufliche Fähigkeiten hat, die man in Deutschland braucht?	88
QFIMCMT D6	...bereit ist, die Lebensweise in Deutschland anzunehmen?	88

IMTCJOB D7	Was würden Sie sagen, nehmen Zuwanderer, die hierher kommen, im Allgemeinen Arbeitnehmern in Deutschland die Arbeitsplätze weg oder helfen sie im Allgemeinen, neue Arbeitsplätze zu schaffen? Bitte benutzen Sie dazu Liste 28.												
	Nehmen Arbeitsplätze weg										Schaffen neue Arbeitsplätze	Verwei- gert	Weiß nicht
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88

IMBLECO D8	Die meisten Zuwanderer, die hierher kommen, arbeiten und zahlen Steuern. Sie nehmen außerdem das Gesundheitssystem und Sozialleistungen in Anspruch. Wenn Sie abwägen, denken Sie, dass Zuwanderer mehr bekommen als sie geben, oder mehr geben, als sie bekommen? Bitte benutzen Sie Liste 29.												
	Im Allgemeinen bekommen sie mehr										Im Allgemeinen geben sie mehr	Verwei- gert	Weiß nicht
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	77	10	77	88

IMWBCRM D9	Nehmen durch Zuwanderer Deutschlands Probleme mit der Kriminalität zu oder ab? Bitte benutzen Sie Liste 30.												
	Probleme mit der Kriminalität nehmen zu										Problem emit der Kriminalität nehmen ab	Verwei- gert	Weiß nicht
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	77	10	77	88

	Bitte benutzen Sie Liste 31 und denken Sie jetzt an Zuwanderer, die nach Deutschland kommen und einer <u>anderen</u> Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen: Wie sehr würde es Sie stören oder nicht stören, wenn so jemand...													
	INT.: BITTE VORLESEN.													
	würde mich überhaupt nicht stören	würde mich sehr stören	Verweigert	Weiß nicht										
IMDETBS D10	...Ihr Vorgesetzter würde?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88
IMDETMR D11	...eine mit Ihnen nahe Verwandte Person heiraten würde?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	77	88

ACETALV D12	Und nun benutzen Sie Liste 32 und sagen mir, wie Sie das Wohngebiet beschreiben würden, in dem Sie gegenwärtig leben.												
	Ein Gebiet, in dem <u>so gut wie niemand</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehört als die meisten Deutschen												

	Ein Gebiet, in dem <u>einige Menschen</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen	2	
	Ein Gebiet, in dem <u>viele Menschen</u> einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen	3	
		Verweigert	7
		Weiß nicht	8

PPLSTRD D13	Bitte sagen Sie mir anhand von Liste 33, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.						
	INT.: BITTE VORLESEN.						
		Stimme stark zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	Verweigert Weiß nicht
	Es ist besser für ein Land, wenn fast alle dieselben Bräuche und Traditionen haben.	1	2	3	4	5	7 8

LWDSCWP D14	Wie gut oder schlecht ist es für ein Land, ein Gesetz gegen die Diskriminierung von Angehörigen bestimmter Volksgruppen oder ethnischer Gruppen am Arbeitsplatz zu haben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 34.										
	Äußerst schlecht									Äußerst gut	Verweigert Weiß nicht
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 10	77 88

GVRFGAP D15	Es gibt Menschen, die nach Deutschland kommen und Asyl beantragen, weil sie in ihrem eigenen Land Angst vor Verfolgung haben. Bitte sagen Sie mir anhand von Liste 35, wie sehr Sie der folgenden Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen.						
	INT.: BITTE VORLESEN.						
		Stimme stark zu	Stimme zu	Weder noch	Lehne ab	Lehne stark ab	Weiß nicht
	Bei der Prüfung von Asylanträgen sollte der Staat großzügig sein.	1	2	3	4	5	8

<div>NOIMBRO</div> <div>D16</div>	<div>Was meinen Sie, wie viele von 100 Menschen, die in Deutschland leben, sind außerhalb Deutschlands geboren?</div> <div>INT.: Gemeint sind Geburtsorte außerhalb des Gebietes des heutigen Deutschlands seit der Wiedervereinigung 1990 und außerhalb der Gebiete, die zum Zeitpunkt der Geburt zum Staatsgebiet Deutschlands gehörten.</div> <div>Wenn der/die Befragte „weiß nicht“ antwortet, sagen Sie bitte: „Bitte geben Sie uns eine möglichst genaue Schätzung.“</div> <div><div>_____ von 100</div><div>Antwort verweigert 777</div><div>Weiß nicht 888</div></div>	
<div>GVTRIMG</div> <div>D17B</div>	<div>Was meinen Sie: Wie werden Zuwanderer, die erst vor Kurzem nach Deutschland gekommen sind, von Regierung und Staat im Vergleich zu Menschen wie Ihnen behandelt, die in Deutschland geboren sind?</div> <div>Bitte benutzen Sie Liste 36.</div> <div>INT.: BITTE LISTE 36 VORLEGEN.</div> <div><div><div>Viel besser</div><div>Ein bisschen besser</div><div>Gleich</div><div>Ein bisschen schlechter</div><div>Viel schlechter</div><div>Weiß nicht</div></div><div><div>1</div><div>2</div><div>3</div><div>4</div><div>5</div><div>8</div></div></div>	
<div>RLGUEIM</div> <div>D18</div>	<div>Finden Sie, dass religiöse Überzeugungen und Bräuche in Deutschland durch Menschen aus anderen Ländern in der Regel geschwächt oder bereichert werden? Bitte benutzen Sie Liste 37.</div> <div>INT.: BITTE LISTE 37 VORLEGEN.</div> <div><div><div>Religiöse Überzeugungen und Bräuche werden geschwächt</div><div>0</div><div>1</div><div>2</div><div>3</div><div>4</div><div>5</div><div>6</div><div>7</div><div>8</div><div>9</div><div>10</div><div>Religiöse Überzeugungen und Bräuche werden bereichert</div><div>Weiß nicht</div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div>88</div></div></div>	
<div>DFEGCF</div> <div>D19</div>	<div>Haben Sie enge Freunde, die einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen?</div> <div>WENN JA: Sind das mehrere oder ein paar wenige?</div> <div><div>Ja, mehrere 1</div><div>Ja, ein paar wenige 2</div><div>Nein, überhaupt keine 3</div><div>Weiß nicht 8</div></div>	

DFEGCON D20	Wie oft haben Sie, wenn Sie unterwegs sind, Kontakt mit Menschen, die einer anderen Volksgruppe oder ethnischen Gruppe angehören als die meisten Deutschen? Das kann in einem öffentlichen Verkehrsmittel sein, auf der Straße, beim Einkaufen oder in der Nachbarschaft. Bitte benutzen Sie Liste 38. INT.: BITTE LISTE 38 VORLEGEN. Alle Kontakte sollten einbezogen werden, egal ob man miteinander spricht oder nicht.																				
	<table border="1"> <tr> <td>Nie</td> <td>1</td> <td>WEITER MIT D22</td> </tr> <tr> <td>Weniger als einmal im Monat</td> <td>2</td> <td rowspan="5">WEITER MIT D21</td> </tr> <tr> <td>Einmal im Monat</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Mehrmals im Monat</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Einmal in der Woche</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Mehrmals in der Woche</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Täglich</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>88</td> <td>WEITER MIT D22</td> </tr> </table>	Nie	1	WEITER MIT D22	Weniger als einmal im Monat	2	WEITER MIT D21	Einmal im Monat	3	Mehrmals im Monat	4	Einmal in der Woche	5	Mehrmals in der Woche	6	Täglich	7		Weiß nicht	88	WEITER MIT D22
Nie	1	WEITER MIT D22																			
Weniger als einmal im Monat	2	WEITER MIT D21																			
Einmal im Monat	3																				
Mehrmals im Monat	4																				
Einmal in der Woche	5																				
Mehrmals in der Woche	6																				
Täglich	7																				
Weiß nicht	88	WEITER MIT D22																			

DFEGHBG D21	Wenn Sie an diese Kontakte denken: Wie schlecht oder gut sind diese in der Regel? Bitte benutzen Sie Liste 39. INT.: BITTE LISTE 39 VORLEGEN.																																			
	<table border="0"> <tr> <td>Äußerst schlecht</td> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> <td>Äußerst gut</td> <td>Weiß nicht</td> </tr> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td> <td></td> <td>88</td> </tr> </table>										Äußerst schlecht											Äußerst gut	Weiß nicht	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88
Äußerst schlecht											Äußerst gut	Weiß nicht																								
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88																								

FCLCNTR D22	Wie eng fühlen Sie sich mit Deutschland verbunden? Bitte benutzen Sie Liste 40. INT.: BITTE LISTE 40 VORLEGEN.				
	Sehr eng	Eng	Nicht sehr eng	Überhaupt nicht eng	Weiß nicht
	1	2	3	4	8

Zu den nächsten Fragen gibt es oft unterschiedliche Meinungen.

SMEGBLI D23	Glauben Sie, dass gewisse Volksgruppen oder ethnische Gruppen <u>von</u> <u>Natur</u> aus weniger intelligent sind als andere?	
	Ja 1 Nein 2 Weiß nicht 8	

SMEGBHW D24	Glauben Sie, dass gewisse Volksgruppen oder ethnische Gruppen <u>von</u> <u>Natur</u> aus fleißiger sind als andere?	
	Ja 1 Nein 2 Weiß nicht 8	

<div>SMCTMBE D25</div>	<p>Wenn Sie an die Welt von heute denken, würden Sie dann sagen, dass bestimmte Kulturen viel besser sind als andere oder dass alle Kulturen gleich gut sind?</p> <p>Bitte wählen Sie Ihre Antwort von Liste 41.</p> <p>INT.: BITTE LISTE 41 VORLEGEN.</p> <table><tr><td>Bestimmte Kulturen sind viel besser als andere</td><td>1</td></tr><tr><td>Alle Kulturen sind gleich gut</td><td>2</td></tr><tr><td>Weiß nicht</td><td>8</td></tr></table>	Bestimmte Kulturen sind viel besser als andere	1	Alle Kulturen sind gleich gut	2	Weiß nicht	8	
Bestimmte Kulturen sind viel besser als andere	1							
Alle Kulturen sind gleich gut	2							
Weiß nicht	8							
	<p>Ich werde Ihnen jetzt ein paar Fragen zu verschiedenen Gruppen von Menschen stellen, die nach Deutschland zuwandern könnten, um hier zu leben.</p> <p>INT.: BITTE LISTE 42 VORLEGEN.</p> <p>Bitte sagen Sie mir anhand von Liste 42, in welchem Ausmaß Deutschland Ihrer Meinung nach...</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p> <p>Sollte Deutschland es...</p> <table><tr><td></td><td>vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben</td><td>einigen erlauben</td><td>ein paar wenigen erlauben</td><td>niemandem erlauben</td><td>Weiß nicht</td></tr></table>		vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	einigen erlauben	ein paar wenigen erlauben	niemandem erlauben	Weiß nicht	
	vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	einigen erlauben	ein paar wenigen erlauben	niemandem erlauben	Weiß nicht			
<div>ALJEWLV D26</div>	<p>...die Zuwanderung von jüdischen Menschen aus anderen Ländern erlauben sollte?</p> <table><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>8</td></tr></table>	1	2	3	4	8		
1	2	3	4	8				
<div>ALMUSLV D27</div>	<p>...die Zuwanderung von Muslimen aus anderen Ländern erlauben sollte?</p> <table><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>8</td></tr></table>	1	2	3	4	8		
1	2	3	4	8				
<div>ALGYPLV D28</div>	<p>...die Zuwanderung von Sinti und Roma aus anderen Ländern erlauben sollte?</p> <table><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>8</td></tr></table>	1	2	3	4	8		
1	2	3	4	8				
<div>ADMAIMG D29</div>	<p>PROGRAMM: Randomisierung – vier gleich große Zufallsgruppen werden benötigt.</p> <p>#D29=1 für Gruppe 1; #D29=2 für Gruppe 2; #D29=3 für Gruppe 3; #D29=4 für Gruppe 4.</p>							

ALPFPE	ZUFALLSGRUPPE 1				
D30	INT.: IMMER NOCH LISTE 42.				
Was meinen Sie: Wie vielen <u>hoch qualifizierten Fachkräften aus Polen</u> sollte Deutschland die Zuwanderung erlauben, um hier zu leben? Bitte benutzen Sie wieder die gleiche Liste 42.					
Sollte Deutschland es...					
vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben		einigen erlauben	ein paar w einigen erlauben	niemandem erlauben	Weiß nicht
1		2	3	4	8

ALPPNE	ZUFALLSGRUPPE 2				
D31	INT.: IMMER NOCH LISTE 42.				
	Was meinen Sie: Wie vielen <u>hoch qualifizierten Fachkräften aus der Türkei</u> sollte Deutschland die Zuwanderung erlauben, um hier zu leben? Bitte benutzen Sie wieder die gleiche Liste 42.				
	Sollte Deutschland es...				
	vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	einigen erlauben	ein paar w einigen erlauben	niemandem erlauben	Weiß nicht
	1	2	3	4	8

ALLBPE	ZUFALLSGRUPPE 3				
D32	INT.: IMMER NOCH LISTE 42.				
Was meinen Sie: Wie vielen <u>ungelernten Arbeitskräften aus Polen</u> sollte Deutschland die Zuwanderung erlauben, um hier zu leben? Bitte benutzen Sie wieder die gleiche Liste 42.					
Sollte Deutschland es...					
vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben		einigen erlauben	ein paar w einigen erlauben	niemandem erlauben	Weiß nicht
1		2	3	4	8

ALLBPNE	ZUFALLSGRUPPE 4											
D33	INT.: IMMER NOCH LISTE 42.											
	Was meinen Sie: Wie vielen <u>ungelernten Arbeitskräften aus der Türkei</u> sollte Deutschland die Zuwanderung erlauben, um hier zu leben? Bitte benutzen Sie wieder die gleiche Liste 42.											
	Sollte Deutschland es...											
	<table><tr><td>vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben</td><td>einigen erlauben</td><td>ein paar w einigen erlauben</td><td>niemandem erlauben</td><td>Weiß nicht</td></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>8</td></tr></table>	vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	einigen erlauben	ein paar w einigen erlauben	niemandem erlauben	Weiß nicht	1	2	3	4	8	
vielen erlauben, herzukommen und hier zu leben	einigen erlauben	ein paar w einigen erlauben	niemandem erlauben	Weiß nicht								
1	2	3	4	8								

ZEITMESSUNG NACH BLOCK D: : (24 Stunden Format)

Code für Zeitmessung nach D: (Stunde = DINWEHH) (Minute = DINWEMM)

Und jetzt ein paar Fragen zu einem anderen Thema.

<p>E1</p>	<p>INT.: BITTE LISTE 43 VORLEGEN UND BIS FRAGE E2 LIEGEN LASSEN.</p> <p>Bitte sagen Sie mir anhand von Liste 43, wie häufig Sie Obst essen - Fruchtsäfte zählen nicht.</p> <p>INT.: Tiefgefrorene Früchte sollten mitgezählt werden.</p> <table> <tr> <td>Dreimal pro Tag oder öfter</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zweimal pro Tag</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Einmal pro Tag</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Weniger als einmal pro Tag, aber mindestens 4 Mal pro Woche</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Weniger als 4 Mal pro Woche, aber mindestens einmal pro Woche</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Weniger als einmal pro Woche</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Nie</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>88</td> </tr> </table>	Dreimal pro Tag oder öfter	1	Zweimal pro Tag	2	Einmal pro Tag	3	Weniger als einmal pro Tag, aber mindestens 4 Mal pro Woche	4	Weniger als 4 Mal pro Woche, aber mindestens einmal pro Woche	5	Weniger als einmal pro Woche	6	Nie	7	Weiß nicht	88	
Dreimal pro Tag oder öfter	1																	
Zweimal pro Tag	2																	
Einmal pro Tag	3																	
Weniger als einmal pro Tag, aber mindestens 4 Mal pro Woche	4																	
Weniger als 4 Mal pro Woche, aber mindestens einmal pro Woche	5																	
Weniger als einmal pro Woche	6																	
Nie	7																	
Weiß nicht	88																	
<p>E2</p>	<p>Bitte sagen Sie mir anhand der gleichen Liste, wie häufig Sie Gemüse oder Salat essen - Kartoffeln zählen nicht.</p> <p>INT.: Tiefgefrorenes Gemüse sollten mitgezählt werden.</p> <table> <tr> <td>Dreimal pro Tag oder öfter</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zweimal pro Tag</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Einmal pro Tag</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Weniger als einmal pro Tag, aber mindestens 4 Mal pro Woche</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Weniger als 4 Mal pro Woche, aber mindestens einmal pro Woche</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Weniger als einmal pro Woche</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Nie</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>88</td> </tr> </table>	Dreimal pro Tag oder öfter	1	Zweimal pro Tag	2	Einmal pro Tag	3	Weniger als einmal pro Tag, aber mindestens 4 Mal pro Woche	4	Weniger als 4 Mal pro Woche, aber mindestens einmal pro Woche	5	Weniger als einmal pro Woche	6	Nie	7	Weiß nicht	88	
Dreimal pro Tag oder öfter	1																	
Zweimal pro Tag	2																	
Einmal pro Tag	3																	
Weniger als einmal pro Tag, aber mindestens 4 Mal pro Woche	4																	
Weniger als 4 Mal pro Woche, aber mindestens einmal pro Woche	5																	
Weniger als einmal pro Woche	6																	
Nie	7																	
Weiß nicht	88																	

DOSPRTE3	<p>An wie vielen der letzten 7 Tage sind Sie 30 Minuten oder länger entweder schnell zu Fuß gegangen oder haben sich sportlich oder auf eine andere Art körperlich betätigt?</p> <p>INT.: Die körperliche Tätigkeit muss nicht am Stück ausgeübt worden sein, um zu zählen.</p>	
	<p>Anzahl Tage EINGEBEN _____</p> <p>Weiß nicht 88</p>	

CGTSMKEE4	<p>Und jetzt geht es um das Rauchen von Zigaretten.</p> <p>INT.: BITTE LISTE 44 VORLEGEN.</p> <p>Welche Beschreibung auf Liste 44 trifft am besten auf Ihr Rauchverhalten zu?</p> <p>INT.: Selbst gedrehte Zigaretten mitzählen, aber Pfeifen, Zigarren und elektronische Zigaretten nicht.</p>													
	<table border="0"> <tr> <td>Ich rauche täglich</td> <td>1</td> <td rowspan="2">WEITER MIT E5</td> </tr> <tr> <td>Ich rauche, aber nicht täglich</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Ich rauche nicht mehr, habe aber früher geraucht</td> <td>3</td> <td rowspan="4">WEITER MIT E6</td> </tr> <tr> <td>Ich habe nur ein paar wenige Male geraucht</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Ich habe nie geraucht</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> </tr> </table>		Ich rauche täglich	1	WEITER MIT E5	Ich rauche, aber nicht täglich	2	Ich rauche nicht mehr, habe aber früher geraucht	3	WEITER MIT E6	Ich habe nur ein paar wenige Male geraucht	4	Ich habe nie geraucht	5
Ich rauche täglich	1	WEITER MIT E5												
Ich rauche, aber nicht täglich	2													
Ich rauche nicht mehr, habe aber früher geraucht	3	WEITER MIT E6												
Ich habe nur ein paar wenige Male geraucht	4													
Ich habe nie geraucht	5													
Weiß nicht	8													

CGTSDAYE5	<p>FRAGEN, WENN CODE 1 ODER 2 BEI #E4</p> <p>Wie viele Zigaretten rauchen Sie normalerweise pro Tag?</p>	
	<p>Anzahl Zigaretten EINGEBEN _____</p> <p>Weiß nicht 888</p>	

ALCFREQ E6	<p>INT.: BITTE LISTE 45 VORLEGEN.</p> <p>Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten, das heißt, seit [MONAT, JAHR], ein alkoholisches Getränk getrunken?</p> <p>Gemeint sind zum Beispiel Wein, Bier, Apfelwein, Schnaps oder andere Getränke, die Alkohol enthalten.</p> <p>Wählen Sie Ihre Antwort von Liste 45.</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Jeden Tag</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">1</td> <td rowspan="6" style="border: 1px solid black; text-align: center; vertical-align: middle; width: 150px;">WEITER MIT E7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Mehrere Male pro Woche</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Einmal pro Woche</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">2 bis 3 Mal pro Monat</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Einmal pro Monat</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Weniger als einmal pro Monat</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">6</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Nie</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">7</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center; vertical-align: middle;">WEITER MIT E11</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Weiß nicht</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">88</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center; vertical-align: middle;">WEITER MIT E7</td> </tr> </table>	Jeden Tag	1	WEITER MIT E7	Mehrere Male pro Woche	2	Einmal pro Woche	3	2 bis 3 Mal pro Monat	4	Einmal pro Monat	5	Weniger als einmal pro Monat	6	Nie	7	WEITER MIT E11	Weiß nicht	88	WEITER MIT E7
Jeden Tag	1	WEITER MIT E7																		
Mehrere Male pro Woche	2																			
Einmal pro Woche	3																			
2 bis 3 Mal pro Monat	4																			
Einmal pro Monat	5																			
Weniger als einmal pro Monat	6																			
Nie	7	WEITER MIT E11																		
Weiß nicht	88	WEITER MIT E7																		

ALCWKDY E7	<p>INT.: BITTE LISTE 46 VORLEGEN UND BIS FRAGE E8 LIEGEN LASSEN.</p> <p>Bitte denken Sie jetzt an das letzte Mal, an dem Sie ein alkoholisches Getränk an einem Montag, Dienstag, Mittwoch <u>oder</u> Donnerstag getrunken haben.</p> <p>INT.: Geben Sie dem/der Befragten Zeit, die Liste zu betrachten.</p> <p>Wie viele der folgenden Getränke haben Sie an diesem Tag getrunken?</p> <p>Antworten Sie anhand von Liste 46.</p> <p>INT. NACHHAKEN: Haben Sie sonst noch andere alkoholische Getränke konsumiert?</p> <p>Wenn die befragte Person eine Antwort liefert, die nicht auf der Liste steht, bitte Vorgaben unten berücksichtigen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <th style="width: 50%;">Befragte/r nennt:</th> <th style="width: 50%;">NACHHAKEN:</th> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Ein alkoholisches Getränk, das Sie nicht kennen oder das nicht auf der Liste steht.</td> <td style="padding: 5px;">„Welches der abgebildeten Getränke auf der Liste kommt dem am nächsten?“</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Ein Gefäß oder eine Flasche, die Sie nicht kennen oder die nicht auf der Liste stehen.</td> <td style="padding: 5px;">„Welches der abgebildeten Gläser oder Flaschen auf der Liste kommt dem am nächsten?“</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Eine Gefäßgröße, die nicht auf der Liste verzeichnet ist.</td> <td style="padding: 5px;">„Können Sie die gleiche Menge mit Hilfe der abgebildeten Glas oder Flaschengrößen angeben?“</td> </tr> </table> <p style="margin-top: 10px;">FÜR JEDE ART VON GETRÄNK DIE ANZAHL EINGEBEN:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <th style="width: 50%;"></th> <th style="width: 10%;">EINTRAGEN</th> <th style="width: 20%;">Nicht genannt</th> <th style="width: 20%;">Genannt</th> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">E7_1DE Großes Glas Bier (0,4l)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">E7_2DE Kleines Glas Bier (0,25l)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">E7_3DE Flasche oder Dose Bier (0,33l)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">E7_4DE Biermischung mit Cola/Limonade (0,33l)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> </table>	Befragte/r nennt:	NACHHAKEN:	Ein alkoholisches Getränk, das Sie nicht kennen oder das nicht auf der Liste steht.	„Welches der abgebildeten Getränke auf der Liste kommt dem am nächsten?“	Ein Gefäß oder eine Flasche, die Sie nicht kennen oder die nicht auf der Liste stehen.	„Welches der abgebildeten Gläser oder Flaschen auf der Liste kommt dem am nächsten?“	Eine Gefäßgröße, die nicht auf der Liste verzeichnet ist.	„Können Sie die gleiche Menge mit Hilfe der abgebildeten Glas oder Flaschengrößen angeben?“		EINTRAGEN	Nicht genannt	Genannt	E7_1DE Großes Glas Bier (0,4l)	_____	0	1	E7_2DE Kleines Glas Bier (0,25l)	_____	0	1	E7_3DE Flasche oder Dose Bier (0,33l)	_____	0	1	E7_4DE Biermischung mit Cola/Limonade (0,33l)	_____	0	1	COUNTRY SPECIFIC
Befragte/r nennt:	NACHHAKEN:																													
Ein alkoholisches Getränk, das Sie nicht kennen oder das nicht auf der Liste steht.	„Welches der abgebildeten Getränke auf der Liste kommt dem am nächsten?“																													
Ein Gefäß oder eine Flasche, die Sie nicht kennen oder die nicht auf der Liste stehen.	„Welches der abgebildeten Gläser oder Flaschen auf der Liste kommt dem am nächsten?“																													
Eine Gefäßgröße, die nicht auf der Liste verzeichnet ist.	„Können Sie die gleiche Menge mit Hilfe der abgebildeten Glas oder Flaschengrößen angeben?“																													
	EINTRAGEN	Nicht genannt	Genannt																											
E7_1DE Großes Glas Bier (0,4l)	_____	0	1																											
E7_2DE Kleines Glas Bier (0,25l)	_____	0	1																											
E7_3DE Flasche oder Dose Bier (0,33l)	_____	0	1																											
E7_4DE Biermischung mit Cola/Limonade (0,33l)	_____	0	1																											

E7_5DE	Großes Glas Wein (0,2l)	_____	0	1
E7_6DE	Kleines Glas Wein oder Glas Sekt (0,125l)	_____	0	1
E7_7DE	Flasche Wein (0,75l)	_____	0	1
E7_8DE	Glas Likör (0,04l)	_____	0	1
E7_9DE	Glas Spirituosen (0,02l)	_____	0	1
E7_10DE	Cocktail oder Longdrink	_____	0	1
E7_11DE	Halbe Flasche Spirituosen (ca. 17 Schnapsgläser)	_____	0	1
E7_12DE	Große Flasche Bier (0,5l)	_____	0	1
E7_ND	(Trinke von Montag bis Donnerstag nie alkoholische Getränke)	555	0	1
E7_DK	(Weiß nicht)	888	0	1
E7_NAP	Trifft nicht zu		0	1
E7_REF	Antwort verweigert		0	1
E7_NA	Keine Antwort		0	1

ALCOWKND E8		COUNTRY SPECIFIC		
INT.: IMMER NOCH LISTE 46 Bitte denken Sie jetzt an das letzte Mal, an dem Sie ein alkoholisches Getränk an einem Freitag, Samstag oder Sonntag getrunken haben. INT.: Geben Sie dem/der Befragten Zeit, die Liste zu betrachten. Wie viele der folgenden Getränke haben Sie an diesem Tag getrunken? INT. NACHHAKEN: Haben Sie sonst noch andere alkoholische Getränke konsumiert? Wenn die befragte Person eine Antwort liefert, die nicht auf der Liste steht, bitte Vorgaben unten berücksichtigen:				
Befragte/r nennt:		NACHHAKEN:		
Ein alkoholisches Getränk, das Sie nicht kennen oder das nicht auf der Liste steht.		„Welches der abgebildeten Getränke auf der Liste kommt dem am nächsten?“		
Ein Gefäß oder eine Flasche, die Sie nicht kennen oder die nicht auf der Liste stehen.		„Welches der abgebildeten Gläser oder Flaschen auf der Liste kommt dem am nächsten?“		
Eine Gefäßgröße, die nicht auf der Liste verzeichnet ist.		„Können Sie die gleiche Menge mit Hilfe der abgebildeten Glas oder Flaschengrößen angeben?“		
FÜR JEDE ART VON GETRÄNK DIE ANZAHL EINGEBEN:				
		EINTRAGEN	Nicht genannt	Genannt
E8_1DE	Großes Glas Bier (0,4l)	_____	0	1
E8_2DE	Kleines Glas Bier (0,25l)	_____	0	1
E8_3DE	Flasche oder Dose Bier (0,33l)	_____	0	1
E8_4DE	Biermischung mit Cola/Limonade (0,33l)	_____	0	1
E8_5DE	Großes Glas Wein (0,2l)	_____	0	1
E8_6DE	Kleines Glas Wein oder Glas Sekt (0,125l)	_____	0	1
E8_7DE	Flasche Wein (0,75l)	_____	0	1
E8_8DE	Glas Likör (0,04l)	_____	0	1
E8_9DE	Glas Spirituosen (0,02l)	_____	0	1
E8_10DE	Cocktail oder Longdrink	_____	0	1
E8_11DE	Halbe Flasche Spirituosen (ca. 17 Schnapsgläser)	_____	0	1

E8_12DE	Große Flasche Bier (0,5l)		0	1
E8_ND	(Trinke von Montag bis Donnerstag nie alkoholische Getränke)	555	0	1
E8_DK	(Weiß nicht)	888	0	1
E7_NAP	Trifft nicht zu		0	1
E7_REF	Antwort verweigert		0	1
E7_NA	Keine Antwort		0	1

FCGNDR E9	INTERVIEWER CODIEREN:	
	Befragte Person ist männlich 1 WEITER MIT E10a	
	Befragte Person ist weiblich 2 WEITER MIT E10b	

ALCBNGE		
E10A	<p>INT.: BITTE LISTE 47a VORLEGEN.</p> <p>Liste 47a zeigt sechs verschiedene Beispiele, wie viel Alkohol jemand bei einer einzelnen Gelegenheit trinken könnte.</p> <p>INT.: Geben Sie dem Befragten Zeit, die Liste zu betrachten.</p> <p>Hinweis: Liste 47a wird nicht verlistet; dient allein Anschauungszwecken.</p> <p>Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten so viel Alkohol oder mehr bei einer einzelnen Gelegenheit getrunken?</p> <p>War das...</p> <p>Int: BITTE VORLESEN.</p> <p style="text-align: right;">... täglich oder fast täglich, 1</p> <p style="text-align: right;">einmal pro Woche, 2</p> <p style="text-align: right;">einmal pro Monat, 3</p> <p style="text-align: right;">weniger als einmal pro Monat 4</p> <p style="text-align: right;">oder nie? 5</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	

E10B

HEIGHT
E11

WEIGHT
E12

E13

DSHLTDK	[8] (Weiß nicht)	0	1	
DSHLTNA	Keine Antwort	0	1	

MEDTRUN E14	INT.: BITTE LISTE 49 VORLEGEN UND BIS FRAGE E15 LIEGEN LASSEN. Denken Sie an die letzten 12 Monate, das heißt seit [Erhebungsmonat, Erhebungsjahr]. Ist es Ihnen aus einem der Gründe auf Liste 49 jemals <u>nicht möglich</u> gewesen, einen Arzttermin oder eine benötigte medizinische Behandlung zu bekommen? <div style="text-align: right;"> Ja 1 WEITER MIT E15 Nein 2 WEITER MIT E16 (Weiß nicht) 8 </div>				
----------------	--	--	--	--	--

E15	Aus welchen Gründen auf der gleichen Liste haben Sie diesen Arzttermin oder diese medizinische Behandlung nicht bekommen? MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH. INTERVIEWER NACHHAKEN: "Gibt es noch andere Gründe?"			
		Nicht genannt	Genannt	
MEDTRNP	[1] Ich habe es mir finanziell nicht leisten können	0	1	
MEDTRNT	[2] Ich habe bei der Arbeit nicht freinehmen können	0	1	
MEDTROCC	[3] Ich habe andere Verpflichtungen gehabt	0	1	
MEDTRNL	[4] Die benötigte Behandlung ist in meiner näheren Umgebung nicht erhältlich gewesen	0	1	
MEDTRWL	[5] Die Warteliste ist zu lang gewesen	0	1	
MEDTRNAA	[6] Es sind keine Termine frei gewesen	0	1	
MEDTROTH	[7] Andere Gründe, bitte EINTRAGEN: _____	0	1	
MEDTRDK	[88] (Weiß nicht)	0	1	
MEDTRNAP	Trifft nicht zu	0	1	
MEDTRREF	Antwort verweigert	0	1	
MEDTRNA	Keine Antwort	0	1	

MEDTRNU E16	Ist das so, ... INT.: BITTE VORLESEN. <div style="text-align: right;"> ...weil Sie alle benötigten Arzttermine oder medizinischen Behandlungen bekommen haben, 1 oder weil Sie in den letzten 12 Monaten weder Arzttermine noch medizinische Behandlungen gebraucht haben? 2 Weiß nicht 8 </div>				
----------------	--	--	--	--	--

HLPFMLY E17	<p>INT.: BITTE LISTE 50 VORLEGEN.</p> <p>Verbringen Sie Zeit damit, um Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn oder andere Menschen zu betreuen oder ihnen zu helfen - und zwar aus irgendeinem Grund, der auf Liste 50 steht?</p> <p>Zählen Sie bitte nicht mit, was Sie als Teil einer bezahlten Tätigkeit tun.</p> <p>INT.: Ein "Ja" zu irgendeinem Grund auf der Liste sollte als "Ja" codiert werden.</p> <p style="text-align: right;">Ja 1 WEITER MIT E18 Nein 2 WEITER MIT E19 (Weiß nicht) 8</p>	
------------------------------	--	--

HLPFMHR E18	INT.: BITTE LISTE 51 VORLEGEN.	
	Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie im Allgemeinen damit?	
	Bitte benutzen Sie Liste 51.	
	INT.: Falls die befragte Person je nach Woche unterschiedlich viele Stunden dafür aufwendet, sollte sie sich überlegen, wie viele Stunden sie durchschnittlich aufwendet.	
	(Weniger als 1 Stunde pro Woche)	55
	1–10 Stunden pro Woche	1
	11–20 Stunden pro Woche	2
	21–30 Stunden pro Woche	3
	31–40 Stunden pro Woche	4
	41–50 Stunden pro Woche	5
	Mehr als 50 Stunden pro Woche	6
	Weiß nicht	88

E19	<p>INT.: Bitte Liste 52 vorlegen.</p> <p>Denken Sie an die letzten 12 Monate, das heißt seit [Erhebungsmonat, Erhebungsjahr]: Welche Behandlungen auf Liste 52 haben Sie für Ihre eigene Gesundheit in Anspruch genommen?</p> <p>INT. NACHHAKEN: Noch weitere?</p> <p>MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th><th style="width: 20%; text-align: center;">Nicht genannt</th><th style="width: 20%; text-align: center;">Genannt</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>TRHLTACU [1] Akupunktur</td><td style="text-align: center;">0</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr> <td>TRHLTACP [2] Akupressur</td><td style="text-align: center;">0</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr> <td>TRHLTCM [3] Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)</td><td style="text-align: center;">0</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr> <td>TRHLTCH [4] Chiropraktik</td><td style="text-align: center;">0</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr> <td>TRHLTOS [5] Osteopathie</td><td style="text-align: center;">0</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr> <td>TRHLTHO [6] Homöopathie</td><td style="text-align: center;">0</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr> <td>TRHLTHT [7] Pflanzenheilkunde</td><td style="text-align: center;">0</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr> <td>TRHLTHY [8] Hypnosetherapie</td><td style="text-align: center;">0</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> <tr> <td>TRHLTMT [9] Massagebehandlung</td><td style="text-align: center;">0</td><td style="text-align: center;">1</td></tr> </tbody> </table>		Nicht genannt	Genannt	TRHLTACU [1] Akupunktur	0	1	TRHLTACP [2] Akupressur	0	1	TRHLTCM [3] Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)	0	1	TRHLTCH [4] Chiropraktik	0	1	TRHLTOS [5] Osteopathie	0	1	TRHLTHO [6] Homöopathie	0	1	TRHLTHT [7] Pflanzenheilkunde	0	1	TRHLTHY [8] Hypnosetherapie	0	1	TRHLTMT [9] Massagebehandlung	0	1	
	Nicht genannt	Genannt																														
TRHLTACU [1] Akupunktur	0	1																														
TRHLTACP [2] Akupressur	0	1																														
TRHLTCM [3] Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)	0	1																														
TRHLTCH [4] Chiropraktik	0	1																														
TRHLTOS [5] Osteopathie	0	1																														
TRHLTHO [6] Homöopathie	0	1																														
TRHLTHT [7] Pflanzenheilkunde	0	1																														
TRHLTHY [8] Hypnosetherapie	0	1																														
TRHLTMT [9] Massagebehandlung	0	1																														

TRHLTPT	[10] Physiotherapie	0	1	
TRHLTRE	[11] Reflexzonentherapie	0	1	
TRHLTSH	[12] Geistheilung	0	1	
TRHLTNT	[55] (Keine von den aufgeführten)	0	1	
TRHLTDK	[88] (Weiß nicht)	0	1	
TRHLTREF	Antwort verweigert	0	1	
TRHLTNA	Keine Antwort	0	1	

	INT.: Bitte Liste 53 vorlegen und bis Frage E27 liegen lassen. Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Aussagen vor, bei denen es darum geht, wie Sie sich in der vergangenen Woche vielleicht gefühlt oder verhalten haben. Bitte benutzen Sie Liste 53 und sagen Sie mir, wie oft in der letzten Woche... INT.: BITTE VORLESEN.					
		Nie oder fast nie	Manchmal	Meistens	Immer oder fast immer	(Weiß nicht)
FLTDPR E20	...Sie sich deprimiert oder niedergeschlagen gefühlt haben?	1	2	3	4	8
FLTEEFF E21	...Sie das Gefühl hatten, dass alles, was Sie getan haben, anstrengend war?	1	2	3	4	8
SLPRL E22	...Sie unruhig geschlafen haben?	1	2	3	4	8
WRHPP E23	...Sie glücklich gewesen sind?	1	2	3	4	8
FTLNL E24	...Sie sich einsam gefühlt haben?	1	2	3	4	8
ENJLF E25	...Sie das Leben genossen haben?	1	2	3	4	8
FTSD E26	...Sie sich traurig gefühlt haben?	1	2	3	4	8
CLDGNG E27	...Sie sich zu nichts haben aufrufen können?	1	2	3	4	8

E28	INT.: Bitte Liste 54 vorlegen und bis Frage E29 liegen lassen. Welche gesundheitlichen Probleme auf Liste 54 hatten Sie in den letzten 12 Monaten, also seit [Erhebungsmonat,, Erhebungsjahr]? Bitte sagen Sie mir nur die Buchstaben, die auf Sie zutreffen. INT. NACHHAKEN: Welche sonst noch? MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH	
	<div> <div></div> <div>Nicht genannt</div> </div> <div> <div></div> <div>Genannt</div> </div>	

HLTPRHCH	[1] Z	0	1	WEITER MIT E29	
HLTPRHHB	[2] F	0	1		
HLTPRBP	[3] T	0	1		
HLTPRAL	[4] K	0	1		
HLTPRBN	[5] H	0	1		
HLTPRPA	[6] Y	0	1		
HLTPRPF	[7] Q	0	1		
HLTPRSD	[8] E	0	1		
HLTPRSC	[9] L	0	1		
HLTPRSH	[10] B	0	1		
HLTPRDI	[11] M	0	1		
HLTPRNT	[55] (Keines dieser Probleme)	0	1	WEITER MIT E30	
HLTPRDK	[88] (Weiß nicht)	0	1		
HLTPRREF	Antwort verweigert	0	1		
HLTPRNA	Keine Antwort	0	1		

E29

Und welche von diesen gesundheitlichen Problemen, die Sie in den letzten 12 Monaten gehabt haben, haben Sie irgendwie in Ihrem im Alltag eingeschränkt?

Bitte sagen Sie mir wieder nur die Buchstaben, die auf Sie zutreffen.

INT. NACHHAKEN: Welche sonst noch?

MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH

		Nicht genannt	Genannt
HLTPHHCH	[1] Z	0	1
HLTPHHHB	[2] F	0	1
HLTPHBP	[3] T	0	1
HLTPHAL	[4] K	0	1
HLTPHBN	[5] H	0	1
HLTPHPA	[6] Y	0	1
HLTPHPF	[7] Q	0	1
HLTPHSD	[8] E	0	1
HLTPHSC	[9] L	0	1
HLTPHSH	[10] B	0	1
HLTPHDI	[11] M	0	1
HLTPHNT	[55] (Keines dieser Probleme)	0	1
HLTPHDK	[88] (Weiß nicht)	0	1
HLTPHNAP	Trifft nicht zu	0	1
HLTPHREF	Antwort verweigert	0	1
HLTPHNA	Keine Antwort	0	1

HLTPRCA E30	<p>INT.: BITTE LISTE 55 VORLEGEN.</p> <p>Haben Sie jemals an einem der gesundheitlichen Probleme auf Liste 55 gelitten?</p> <p>WENN JA, heute noch oder früher einmal?</p> <div style="text-align: right;"> Ja, heute noch 1 Ja, früher einmal 2 Nein, nie 3 (Weiß nicht) 8 </div>
------------------------------	--

CNFPPLH E31	<p>INT.: Bitte Liste 56 vorlegen und bis Frage E32 liegen lassen.</p> <p>Sagen Sie mir anhand von Liste 56, wie oft es in Ihrer Kindheit und Jugend zwischen den Personen bei Ihnen zu Hause ernsthafte Konflikte gegeben hat.</p> <div style="text-align: right;"> Immer 1 Oft 2 Manchmal 3 Fast nie 4 Nie 5 (Weiß nicht) 8 </div>
------------------------------	---

FNSDFML E32	<p>Bitte sagen Sie mir anhand der gleichen Liste, wie oft Sie und Ihre Familie in Ihrer Kindheit und Jugend ernsthafte finanzielle Schwierigkeiten gehabt haben.</p> <div style="text-align: right;"> Immer 1 Oft 2 Manchmal 3 Fast nie 4 Nie 5 (Weiß nicht) 8 </div>
------------------------------	--

ZEITMESSUNG NACH BLOCK E: : **(24 Stunden Format)**

Code für Zeitmessung nach E: (Stunde = EINWEHH) (Minute = EINWEMM)

Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen über Sie und andere Personen in Ihrem Haushalt stellen.

HHMMB F1	<p>Wie viele Personen leben ständig in diesem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.</p> <p>INT.: lebe allein = 01</p> <p>PERSONEN INSGESAMT Weiß nicht <input type="text" value="88"/></p>	
GNDR F2_Zp	<p>INT.: GESCHLECHT DES/DER BEFRAGTEN EINTRAGEN</p> <p>1: männlich 2: weiblich</p>	
YRBRN F3_Zp	<p>Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr Sie geboren sind?</p> <p>Jahr: _ _ _ _ Weiß nicht: 8888</p>	
F0_HH_1 – F0_HH_12	<p>Ich hätte nun gerne einige Angaben zu den Personen, die außer Ihnen in diesem Haushalt leben. Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person.</p> <p>INT.: ZUNÄCHST ALLE HAUSHALTSMITGLIEDER – AUßER DEM BEFRAGTEN – DEM ALTER NACH (ÄLTESTE PERSON ZUERST) EINTRAGEN, UND ZWAR MIT KURZER NOTIZ ZUR EINZELNEN PERSON (Z.B. VORNAMEN IN KURZFORM ODER „VATER“, „KIND“, USW.).</p> <p>WEGEN PROGRAMMIERUNG. INT: BEI VERWEIGERUNGEN (FÜR EINZELNE HAUSHALTSMITGLIEDER ODER FÜR ALLE) IN DIE ENTSPRECHENDEN ZEILEN DIE ZAHL 77 EINTRAGEN. BEI „WEIß NICHT“ BITTE DIE ZAHL 88 EINTRAGEN.</p> <p>erste Person (älteste) _____ zweite Person (zweitälteste) _____ dritte Person (drittälteste) _____ vierte Person (viertälteste) _____ fünfte Person (fünftälteste) _____ sechste Person (sechstälteste) _____ siebte Person (siebtälteste) _____ achte Person (achtälteste) _____ neunte Person (neuntälteste) _____ zehnte Person (zehntälteste) _____ elfte Person (elftälteste) _____ zwölfte Person (zwölftälteste) _____ Weiß nicht: 88</p>	
GNDR2-GNDR13 F2_HH_1 – F2_HH_12	<p>INT.: GESCHLECHT ERFASSEN. WENN DAS GESCHLECHT AUS DEM NAMEN/ DER EINSPIELUNG NICHT ERSICHTLICH IST, BITTE NACHFRAGEN.</p> <p>1:männlich 2:weiblich</p>	

YRBRN2- YRBRN13 F3_HH_1 – F3_HH_12	In welchem Jahr ist [...] geboren? Jahr _ _ _ _ _ Weiß nicht: 8888		
RSHIPA2- RSHIPA13 F4_HH_1 – F4_HH_12	In welcher Beziehung steht [...] zu Ihnen? Bitte benutzen Sie Liste 57. INT: DIE BEZIEHUNG STEHT IMMER IN BEZUG AUF DIE ZIELPERSON (Z.B. IST DIE WEITERE PERSON IM HAUSHALT DER SOHN/DIE TOCHTER DER ZIELPERSON). <div style="text-align: right;"> Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin 1 Sohn/Tochter (einschl. Stief- oder adoptierte Kinder, Kinder des Partners/der Partnerin, Pflegekinder) 2 Vater/Mutter oder Schwiegervater/Schwiegermutter, Va- 3 ter/Mutter des Partners/der Partnerin, Stiefvater/Stiefmutter Bruder/Schwester (einschl. Stief- oder adoptierte Geschwis- 4 ter, Pflegegeschwister) Andere(r) Verwandte(r) 5 Andere, mit mir nicht verwandte Person(en) 6 Weiß nicht 8 </div>		
ICPART1 F5	BEFRAGTE(R) LEBT MIT EHEMANN/ EHEFRAU/ PARTNER(IN) ZUSAMMEN (CODE 1 BEI F4) F5=1 UND WEITER MIT F6 SONSTIGE: F5=2 UND WEITER MIT F7		
RSHPSTS F6	Sie haben mir eben gesagt, dass Sie mit Ihrem/Ihrer Ehe- mann/Ehefrau/Partner/Partnerin zusammenleben. Welche Beschreibung auf Liste 58 trifft auf Ihre Beziehung zu dieser Person zu? <div style="text-align: right;"> Verheiratet 1 WEITER MIT F7 <u>Eingetragene Lebenspartnerschaft</u> 2 Lebe mit meinem Partner/meiner Partnerin 3 WEITER MIT F8 zusammen – <u>ohne</u> gesetzliche Anerkennung Geschieden / eingetragene Lebenspartner- 6 WEITER MIT F7 schaft aufgehoben (Weiß nicht) 88 </div>	COUNTRY SPECIFIC	
LVGPTNEA F7	Darf ich noch einmal nachfragen: Haben Sie <u>jemals</u> mit einem Part- ner/einer Partnerin zusammengelebt, ohne mit ihm/ihr verheiratet zu sein (oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft mit ihm/ihr zu ha- ben)? <div style="text-align: right;"> Ja 1 Nein 2 Antwort verweigert 7 Weiß nicht 8 </div>		

DVRCDEVA F8	<p>Darf ich noch einmal nachfragen: Sind Sie <u>jemals</u> geschieden worden oder wurde Ihre eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1</p> <p style="text-align: right;">Nein 2</p> <p style="text-align: right;">Antwort verweigert 7</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	
ICPART2 F9	<p>BEFRAGTE(R) LEBT MIT EHEMANN/ EHEFRAU/ PARTNER(IN) ZUSAMMEN (CODE 1 BEI F5) F9=1 UND WEITER MIT F10</p> <p>SONSTIGE: F9=2 UND WEITER MIT F11</p>	
ICCOHBT F10	<p>BEFRAGTE(R) LEBT MIT PARTNER/ PARTNERIN ZUSAMMEN (CODE 3 GELÖSCHT BEI F6) F10=1 UND WEITER MIT F11</p> <p>SONSTIGE: F10=2 UND WEITER MIT F12</p>	
MARSTS F11	<p>In dieser Frage geht es um Ihren <u>rechtlichen Familienstand</u> und nicht darum, mit wem Sie zusammenleben oder nicht. Welche Beschreibung auf Liste 59 trifft auf Ihren gegenwärtigen rechtlichen Familienstand zu?</p> <p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH. WENN MEHRERE ANTWORTEN GEGEBEN WERDEN, DIEJENIGE MARKIEREN, DIE AM WEITESTEN OBEN AUF DER LISTE IST. Z.B.: WENN BEFRAGTE(R) ANGIBT, VERHEIRATET ZU SEIN (CODE 1) UND GESCHIEDEN (CODE 4), DANN 1 EINTRAGEN.</p> <p style="text-align: right;">Verheiratet 1</p> <p style="text-align: right;"><u>Eingetragene</u> Lebenspartnerschaft 2</p> <p style="text-align: right;">Geschieden / eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben 4</p> <p style="text-align: right;">Verwitwet / eingetragene(r) Partner/in verstorben 5</p> <p style="text-align: right;">Ledig (NIE verheiratet oder in einer <u>eingetragenen</u> Lebenspartnerschaft) 6</p> <p style="text-align: right;">(Weiß nicht) 88</p>	COUNTRY SPECIFIC
CHLDHM F12	<p>BEFRAGTE(R) LEBT MIT KINDERN IM HAUSHALT (CODE 2 BEI F4) F12=1 UND WEITER MIT F14</p> <p>KEINE KINDER IM HAUSHALT: F12=2 UND WEITER MIT F13</p>	
CHLDHHE F13	<p>Haben Sie jemals mit eigenen oder adoptierten Kindern, Stiefkindern, Pflegekindern oder Kindern eines Partners/einer Partnerin in Ihrem Haushalt zusammengelebt?</p> <p style="text-align: right;">Ja 1</p> <p style="text-align: right;">Nein 2</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht 8</p>	

DOMICIL F14	Was auf Liste 60 trifft am ehesten auf das Wohngebiet zu, in dem Sie leben?	
	Großstadt	1
	Vorort oder Randgebiet einer Großstadt	2
	Stadt oder Kleinstadt	3
	Dorf	4
	Bauernhof oder Haus auf dem Land	5
	Weiß nicht	8

ANYPACC F14A	INT.: BITTE LISTE 61 VORLEGEN.	
	Trifft eines oder mehrere der folgenden Probleme auf Liste 61 auf Ihre Wohnung oder Ihr Haus zu?	
	INT.: Ein "Ja" zu irgendeinem Problem aus der Liste sollte als "Ja" codiert werden.	
	Wenn die befragte Person mehr als eine Wohnung oder ein Haus hat, soll sie sich auf den Ort beziehen, wo sie die meiste Zeit verbringt.	
	Ja	1
	Nein	2
	Weiß nicht	8

EDULVLB	BILDUNG BEFRAGTE(R) NACH ISCED-97 (DETAILLIERT)	
----------------	--	--

EDLVDE1 F15	Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Sie erreicht haben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 62.	COUNTRY SPECIFIC
	INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.	
	INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH	
	Grundschule nicht beendet	
	Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer weiterführenden Schule	
	Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	
	Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	
	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	
	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	
	Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____	
	Weiß nicht	

EDLVDE2 F15A	Was ist der höchste Studienabschluss, den Sie erreicht haben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 62a. INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS. ANM: ANDERE REIHENFOLGE DER KATEGORIEN AUF DER LISTE	COUNTRY SPECIFIC																								
	<table><tr><td>Zwischenprüfung, Vordiplom</td><td>1</td></tr><tr><td>Diplom einer Berufsakademie</td><td>2</td></tr><tr><td>Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie</td><td>3</td></tr><tr><td>Diplom einer Fachhochschule</td><td>4</td></tr><tr><td>Bachelor einer Universität</td><td>5</td></tr><tr><td>Master einer Fachhochschule</td><td>6</td></tr><tr><td>Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule</td><td>7</td></tr><tr><td>Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule</td><td>8</td></tr><tr><td>Promotion; Habilitation</td><td>9</td></tr><tr><td>Anderer Studienabschluss, und zwar: _____(offen)</td><td>10</td></tr><tr><td>kein Studienabschluss</td><td>00</td></tr><tr><td>Weiß nicht</td><td>88</td></tr></table>	Zwischenprüfung, Vordiplom	1	Diplom einer Berufsakademie	2	Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie	3	Diplom einer Fachhochschule	4	Bachelor einer Universität	5	Master einer Fachhochschule	6	Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	7	Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	8	Promotion; Habilitation	9	Anderer Studienabschluss, und zwar: _____(offen)	10	kein Studienabschluss	00	Weiß nicht	88	
Zwischenprüfung, Vordiplom	1																									
Diplom einer Berufsakademie	2																									
Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie	3																									
Diplom einer Fachhochschule	4																									
Bachelor einer Universität	5																									
Master einer Fachhochschule	6																									
Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	7																									
Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	8																									
Promotion; Habilitation	9																									
Anderer Studienabschluss, und zwar: _____(offen)	10																									
kein Studienabschluss	00																									
Weiß nicht	88																									

EDLVDDE3 F15B	<p>Was ist der höchste Ausbildungsabschluss, den Sie erreicht haben? Was von Liste 62b trifft auf Sie zu?</p> <p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p> <table border="0"> <tr> <td>Abschlusszeugnis Berufgrundbildungsjahr; Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse); medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Abgeschlossene kaufmännische Lehre</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Berufliche Zweitausbildung</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss, und zwar: ____ (offen)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>kein beruflicher Ausbildungsabschluss</td> <td>00</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>88</td> </tr> </table>	Abschlusszeugnis Berufgrundbildungsjahr; Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse); medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	1	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	2	Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	3	Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	4	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	5	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	6	Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs	7	Berufliche Zweitausbildung	8	Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)	9	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss, und zwar: ____ (offen)	10	kein beruflicher Ausbildungsabschluss	00	Weiß nicht	88	COUNTRY SPECIFIC
Abschlusszeugnis Berufgrundbildungsjahr; Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse); medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	1																									
Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	2																									
Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	3																									
Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	4																									
Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	5																									
Abgeschlossene kaufmännische Lehre	6																									
Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs	7																									
Berufliche Zweitausbildung	8																									
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)	9																									
Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss, und zwar: ____ (offen)	10																									
kein beruflicher Ausbildungsabschluss	00																									
Weiß nicht	88																									
EDUYRS F16	<p>Wie viele Jahre haben Sie insgesamt eine Schule besucht, inklusive den etwaigen Besuch einer Berufsschule oder Hochschule? Berücksichtigen Sie bitte alle Voll- und Teilzeitausbildungen, und rechnen Sie die Gesamtdauer Ihrer Schul- bzw. Ausbildungszeit in ganze Jahre um.</p> <p>INT: TRAGEN SIE NUR GANZE JAHRE EIN (BITTE ENTSPRECHEND AUFODER ABRUNDEN). BEISPIEL: WENN EINE AUSBILDUNG IN VOLLZEIT 1 JAHR GEDAURT HÄTTE, JEDOCH ALS TEILZEITMAßNAHME INNERHALB VON 2 JAHREN ABSOLVIERT WURDE, BITTE ALS 1 JAHR ZÄHLEN.</p> <p>ES GEHT UM DIE GESAMTDAUER DER SCHUL- UND AUSBILDUNGSZEIT DES/DER BEFRAGTE(N), EINSCHLIEßLICH DER JAHRE MIT SCHULPFLICHT BZW. IN DER GRUNDSCHULE. BEI BERUFSAUSBILDUNG JAHRE MIT BERUFSSCHULE DAZUZÄHLEN. ALLE NACH DEM ENDE DER REGULÄREN SCHULZEIT AN EINER WEITERFÜHRENDEN SCHULE, FACHHOCHSCHULE, HOCHSCHULE ODER SONSTIGEN BILDUNGSEINRICHTUNG ABSOLVIERTEN (FORT)BILDUNGSMAßNAHMEN DAZUZÄHLEN.</p> <p>BERUFLICHE AUSBILDUNGS- ODER QUALIFIZIERUNGSMAßNAHMEN (Z.B. PRAKTIKA, TRAINEEPROGRAMME) OHNE DEN PARALLELEN BESUCH EINER BERUFSSCHULE, FACHHOCHSCHULE, HOCHSCHULE ODER SONSTIGEN BILDUNGSEINRICHTUNG NICHT MITZÄHLEN!</p> <p>Jahre <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>Weiß nicht <input type="text"/> 88</p>																									

F17A	Bitte sehen Sie Liste 63 einmal durch, und sagen Sie mir alles, was davon in den letzten sieben Tagen auf Sie zutraf. INT.: WENN ETWAS GENANNT WIRD, BITTE NACHFRAGEN: „WAS TRAF NOCH AUF SIE ZU?“ ALLE KATEGORIEN EINTRAGEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.	
-------------	--	--

ICOMDNG F17B	MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F17A	1 WEITER MIT F17C
	NUR EINE NENNUNG BEI F17A	2 WEITER MIT F17D

MAINACT F17C	WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F17A			
	Was davon trifft <u>am besten</u> auf Ihre Situation (in den letzten sieben Ta- gen) zu?			
	INT: BITTE WIEDER LISTE 63 BENUTZEN LASSEN. NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH.			
		F17a		F17c
		nicht ge- nannt	ge- na- nnt	MAINA CT
PDWRK	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Fami- lienangehöriger)	0	1	1
EDCTN	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)	0	1	2
UEMPLA	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1	3
UEMPLI	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz, aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1	4
DSBLD	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1	5
RTRD	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Frühere Rente/Rente</u>	0	1	6
HSWRK	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1	8
DNGOTH	Sonstiges	0	1	9
DNGREF	Antwort verweigert	0	1	77
DNGDK	Weiß nicht	0	1	88

ICPDWRK F17D	BETRIFFT F17A	
	ANTWORTKATEGORIE 1 BEI F17A	1 WEITER MIT F21
	ALLE, DIE BEI F17A NICHT KATEGORIE 1 HATTEN	2 WEITER MIT F18

CRPDWK F18	Darf ich noch einmal nachfragen: Haben Sie in den letzten sieben Tagen irgendeine bezahlte Tätigkeit von einer Stunde oder mehr ausgeübt?		
	Ja	1	WEITER MIT F21
	Nein	2	WEITER MIT F19
	Weiß nicht	8	

PDJOBEV F19	Sind Sie jemals einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen?		
	Ja	1	WEITER MIT F20
	Nein	2	WEITER MIT F35A
	Weiß nicht	8	

PDJOBYR F20	In welchem Jahr sind Sie zum letzten Mal einer bezahlten Tätigkeit nachgegangen?		
	INT.: JAHRESZAHL EINTRAGEN	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
	Weiß nicht	8888	

	FALLS ZP MOMENTAN ARBEITET (F17A=1 ODER F18=1), WERDEN F21 BIS F34A IM PRÄSENS FORMULIERT. FALLS ZP MOMENTAN NICHT ARBEITET, ABER IN DER VERGANGENHEIT GEARBEITET HAT (F19=1), WERDEN F21 BIS F34A ÜBER DIE LETZTE ARBEITSSTELLE GEFRAGT: FRAGEN IN VERGANGENHEITSFORM PROGRAMMIEREN.	
--	---	--

EMPLREL F21	Sind/Waren Sie in Ihrem Hauptberuf oder in Ihrer bezahlten Tätigkeit...		
	INT: WENN BEFRAGTE(R) MEHR ALS EINE ERWERBSTÄTIGKEIT AUSÜBT, SOLL GEMÄß DER TÄTIGKEIT GEANTWORTET WERDEN, IN DER DIE MEISTEN STUNDEN PRO WOCHE GEARBEITET WIRD. WENN IN ZWEI TÄTIGKEITEN GLEICH VIELE STUNDEN GEARBEITET WIRD, DANN SOLL GEMÄß DER TÄTIGKEIT GEANTWORTET WERDEN, IN DER DIE BEZAH- LUNG HÖHER IST.		
	...abhängig beschäftigt,	1	WEITER MIT F23
	selbständig,	2	WEITER MIT F22
	mithelfender Familienangehöriger?	3	WEITER MIT F23
	Weiß nicht	8	

EMPLNO	Wie viele Beschäftigte haben/hatten Sie (falls überhaupt)?							
F22	<p>INT.: ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN EINTRAGEN, WENN KEINE BESCHÄFTIGTEN: BITTE 0 EINTRAGEN</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>WEITER MIT F24</p> <p>Weiß nicht 88888 WEITER MIT F24</p>							

WRKCTRA	ZP ABHÄNGIG BESCHÄFTIGT, MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER ODER "WEIß NICHT" (CODES 1, 3 ODER 8 BEI F21)	
F23	Ist Ihr/War Ihr letztes Beschäftigungsverhältnis... INT: BITTE VORLESEN.	
	...zeitlich <u>unbefristet</u> , 1 zeitlich <u>befristet</u> , 2 oder hatten Sie <u>keinen Arbeitsvertrag</u> ? 3 Weiß nicht 8	

ESTSZ	AN ALLE, DIE ARBEITEN ODER GEARBEITET HABEN (F17A=1 ODER F18=1 ODER F19=1)	
F24	Wie viele Menschen <u>sind/waren</u> in Ihrem Betrieb oder Ihrer Dienststelle beschäftigt – Sie selbst eingeschlossen? INT.: GEMEINT IST DIE <u>ÖRTLICHE</u> BETRIEBSEINHEIT ODER DIENSTSTELLE.	
	...weniger als 10, 1 10 bis 24, 2 25 bis 99, 3 100 bis 499, 4 oder 500 und mehr? 5 Weiß nicht 8	

JBSPV	Gehört/gehörte es in Ihrem Hauptberuf zu Ihren Aufgaben, die Arbeit anderer Mitarbeiter zu beaufsichtigen?										
F25	<table border="1"> <tr> <td>Ja</td> <td>1</td> <td>WEITER MIT F26</td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td>2</td> <td>WEITER MIT F27</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> <td></td> </tr> </table>	Ja	1	WEITER MIT F26	Nein	2	WEITER MIT F27	Weiß nicht	8		
Ja	1	WEITER MIT F26									
Nein	2	WEITER MIT F27									
Weiß nicht	8										

NJBSPV F26	Wie viele sind/waren das?								
	INT.: BITTE EINTRAGEN	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>							
Weiß nicht	88888								

		WIEDER AN ALLE, DIE ARBEITEN ODER GEARBEITET HABEN (F17A=1 ODER F18=1 ODER F19=1) Ich lege jetzt eine Liste mit Aussagen über Ihr Arbeitsleben vor. Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße Ihr Arbeitgeber oder Ihre Geschäftsleitung es zulässt/zuließ, dass Sie an Ihrem Arbeitsplatz... INT.: LISTE 64 VORLEGEN. BITTE VORLESEN.																						
			<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>																			Kann/ konnte ich nicht beein- flussen	Kann/konnte ich völlig eigen- ständig be- stimmen	Weiß nicht
WKDCORGA	... entscheiden, wie Sie Ihre tägliche Arbeit organisieren?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88											
IORGACT	... strategische Entscheidungen über die Tätigkeit Ihres Betriebs oder Ihrer Dienststelle beeinflussen?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	88											

WKHCT F29	Denken Sie bitte noch einmal an Ihren Hauptberuf: Wie viele Stunden pro Woche beträgt/betrug Ihre reguläre oder im Arbeitsvertrag festgelegte Arbeitszeit - ohne bezahlte oder unbezahlte Überstunden?							
	INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN WIE ZUM BEISPIEL BEI 37,75. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEIMAL 0 EINTRAGEN.		<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					
Weiß nicht		88						

WKHTOT F30	Wie viele Stunden <u>arbeiten/arbeiteten</u> Sie <u>normalerweise</u> tatsächlich in einer Woche in Ihrem Hauptberuf, einschließlich bezahlter oder unbezahlter Überstunden? INT.: STUNDEN EINTRAGEN. WENN NÖTIG, MIT ZWEI KOMMASTELLEN ERFASSEN. FALLS NUR GLATTE STUNDEN GENANNT WERDEN, FÜR DIE NACHKOMMASTELLEN BITTE ZWEIMAL 0 EINTRAGEN.	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Weiß nicht 88

NACER2 F31	Was produziert/e oder macht/e der Betrieb oder die Dienststelle, für die Sie arbeiten/arbeiteten, hauptsächlich? INT.: BITTE EINTRAGEN. GEMEINT IST DIE <u>ÖRTLICHE</u> BETRIEBSEINHEIT ODER DIENSTSTELLE.	<hr/> <hr/> <hr/>
---------------------------------	--	-------------------

TPORGWK F32	Auf Liste 65 sehen Sie Typen von Unternehmen und Organisationen. Für welche von diesen arbeiten Sie oder haben Sie gearbeitet? INT.: NUR EINE ANTWORT MÖGLICH	<table> <tr> <td>Bundes-, Landesregierung oder Kommunalverwaltung</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Bereiche des öffentlichen Sektors (wie Bildung und Gesundheit)</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Staatliches Unternehmen</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Privates Unternehmen</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Selbständig</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Weiß nicht</td> <td>8</td> </tr> </table>	Bundes-, Landesregierung oder Kommunalverwaltung	1	Sonstige Bereiche des öffentlichen Sektors (wie Bildung und Gesundheit)	2	Staatliches Unternehmen	3	Privates Unternehmen	4	Selbständig	5	Sonstige	6	Weiß nicht	8
Bundes-, Landesregierung oder Kommunalverwaltung	1															
Sonstige Bereiche des öffentlichen Sektors (wie Bildung und Gesundheit)	2															
Staatliches Unternehmen	3															
Privates Unternehmen	4															
Selbständig	5															
Sonstige	6															
Weiß nicht	8															

ISCO08	OCCUPATION, ISCO-08 (COM) – BEFRAGTE(R) GENERIERT AUF DER BASIS VON F33 BIS F34A
---------------	---

F33	Was ist/war die genaue Bezeichnung Ihres Hauptberufes? INT.: BITTE EINTRAGEN	<hr/>
------------	--	-------

F34	Welche Tätigkeiten üben/übten Sie überwiegend in Ihrem Hauptberuf aus? INT.: BITTE EINTRAGEN	<hr/> <hr/> <hr/>
------------	--	-------------------

F34A	Welche Ausbildung oder Qualifikationen sind/waren für Ihren Hauptberuf erforderlich? INT.: BITTE EINTRAGEN <hr/> <hr/> <hr/>	
-------------	---	--

WRKAC6M	Haben Sie in den letzten 10 Jahren für 6 Monate oder länger eine bezahlte Tätigkeit im Ausland ausgeübt? <div style="text-align: right;"> Ja 1 Nein 2 Weiß nicht 8 </div>	
----------------	---	--

F35A	Denken Sie jetzt bitte an alle beruflichen Tätigkeiten, die Sie <u>je</u> ausgeübt haben: Welchen Bedingungen auf Liste 66 sind Sie dabei ausgesetzt gewesen? INTERVIEWER NACHHAKEN: Welchen sonst noch? MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH			
		Nicht genannt	Genannt	
JBEXPVI	[1] Vibrationen von Werkzeugen oder Maschinen	0	1	
JBEXPTI	[2] Ermüdende oder schmerzhafte Körperhaltungen	0	1	
JBEXPML	[3] Manuelles Heben oder Bewegen von Menschen	0	1	
JBEXPMD	[4] Manuelles Tragen oder Bewegen von schweren	0	1	
JBEXPNT	[5] (Keine von den aufgeführten)	0	1	
JBEXPDK	[8] Weiß nicht	0	1	
JBEXPNAP	Trifft nicht zu	0	1	
JBEXPREF	Antwort verweigert	0	1	
JBEXPNA	Keine Antwort	0	1	

F35B	Und welchen Bedingungen auf Liste 67 sind Sie an einem Arbeitsplatz <u>jemals</u> ausgesetzt gewesen? INTERVIEWER NACHHAKEN: Welchen sonst noch? MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH			
		Nicht genannt	Genannt	
JBEXEVL	[1] Sehr starkem Lärm	0	1	
JBEXEVH	[2] Sehr hohen Temperaturen	0	1	
JBEXEVC	[3] Sehr tiefen Temperaturen	0	1	
JBEXERA	[4] Strahlen wie z. B. Röntgenstrahlen	0	1	
JBEXECP	[5] Handhabung, Einatmen oder Berühren von chemischen Produkten, Dämpfen oder Substanzen	0	1	

JBEXEBS	[6] Einatmen von anderen Arten von Rauch, Gas, Pulver oder Staub	0	1
JBEXENT	[7] (Keine von den aufgeführten)	0	1
JBXEDK	[8] Weiß nicht	0	1
JBEXENAP	Trifft nicht zu	0	1
JBEXEREF	Antwort verweigert	0	1
JBEXENA	Keine Antwort	0	1

UEMP3M	Waren Sie <u>jemals</u> mehr als drei Monate arbeitslos und auf Arbeitssuche?	
F36		
	Ja	1 WEITER MIT F37
	Nein	2 WEITER MIT F39
	Weiß nicht	8

UEMP12M	Waren Sie einmal ununterbrochen 12 Monate lang oder länger arbeitslos?	
F37		
	Ja	1
	Nein	2
	Weiß nicht	8

UEMP5YR	Ist das innerhalb der letzten 5 Jahre gewesen?	
F38	INT.: FRAGE BEZIEHT SICH AUF EINE 3 MONATE ODER LÄNGER DAUERENDE PHASE DER ARBEITSLOSIGKEIT UND ARBEITSSUCHE (FRAGE F36).	
	Ja	1
	Nein	2
	Weiß nicht	8

MBTRU	Sind Sie gegenwärtig oder waren Sie früher Mitglied einer Gewerkschaft oder einer ähnlichen Organisation? WENN JA, sind Sie gegenwärtig oder waren Sie früher Mitglied?	
F39		
	Ja, gegenwärtig	1
	Ja, früher	2
	Nein	3
	Weiß nicht	8

HINCSRCA F40	Bitte denken Sie einmal an das Einkommen aller Haushaltsmitglieder und an alle Einkommensarten, die der Haushalt bezieht. Was ist die <u>wichtigste</u> Einkommensquelle Ihres Haushaltes? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 68.	
	Löhne oder Gehälter	1
	Einkommen aus selbständiger oder freiberuflicher Tätigkeit (ausgenommen Landwirtschaft)	2
	Einkommen aus Landwirtschaft	3
	Renten oder Pensionen	4
	Arbeitslosengeld/-hilfe oder Abfindungen	5
	andere Sozialleistungen (Sozialhilfe, Bafög usw.) oder Stipendien	6
	Einkommen aus Vermögensanlagen, Ersparnissen, Versicherungen oder Grundbesitz	7
	Einkommen aus anderen Quellen	8
	Antwort verweigert	77
	Weiß nicht	88

HINCTNTA F41	Bitte benutzen Sie Liste 69. Wenn Sie die Einkommen aus <u>allen</u> Quellen zusammenzählen: Welcher Buchstabe auf Liste 69 trifft für das gesamte <u>Nettoeinkommen</u> Ihres Haushalts zu? Wenn Sie die genaue Summe nicht wissen, schätzen Sie bitte. Sie können das wöchentliche, monatliche oder jährliche Nettoeinkommen in Euro angeben, so wie Sie es am besten wissen.	
	INT: NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH. BEI SELBSTÄNDIGEN NACH DEM DURCHSCHNITTlichen NETTO-EINKOMMEN ABZÜGLICH DER BETRIEBSAUSGABEN FRAGEN.	
	J	01
	R	02
	C	03
	M	04
	F	05
	S	06
	K	07
	P	08
	D	09
	H	10
	Antwort verweigert	77
	Weiß nicht	88

HINCFEL F42	Was auf Liste 70 beschreibt am besten, wie Sie Ihr gegenwärtiges Haushaltseinkommen beurteilen? Mit dem gegenwärtigen Einkommen kann ich/können wir... <div style="text-align: right;"> bequem leben 1 zurechtkommen 2 nur schwer zurechtkommen 3 nur sehr schwer zurechtkommen 4 Weiß nicht 8 </div>	
----------------------------------	--	--

ICPART3	CAPI-STEUERUNG AUS F5	
F43	EHEMANN/ EHEFRAU/ PARTNER/ PARTNERIN (CODE 1 BEI F5)	1 WEITER MIT F45
	TRIFFT NICHT ZU (CODE 2 BEI F5)	2 WEITER MIT F52

EDULVLPB	BILDUNG PARTNER(IN) NACH ISCED-97 (DETAILLIERT)	
-----------------	---	--

EDLVPDDE1 F44	<p>Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihr(e) Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin erreicht haben? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 71.</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p> <p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <div style="text-align: right;"> Grundschiele nicht beendet 0 WEITER MIT F44B Grundschiele beendet, aber (noch) kein Abschluss einer weiterführenden Schiule 1 Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse 2 Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse 3 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) 4 WEITER MIT F44A Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife) 5 Anderen Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____ 6 Weiß nicht 8 </div>	COUNTRY SPECIFIC
------------------------------------	---	------------------

EDLVPDDE2	Was ist der höchste Studienabschluss, den Ihr(e) Ehemann/Ehefrau/Partner/Partnerin erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 71a.	COUNTRY SPECIFIC																								
F44A	<p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p> <p>ANM: ANDERE REIHENFOLGE DER KATEGORIEN AUF DER LISTE</p> <table><tr><td>Zwischenprüfung, Vordiplom</td><td>1</td></tr><tr><td>Diplom einer Berufsakademie</td><td>2</td></tr><tr><td>Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie</td><td>3</td></tr><tr><td>Diplom einer Fachhochschule</td><td>4</td></tr><tr><td>Bachelor einer Universität</td><td>5</td></tr><tr><td>Master einer Fachhochschule</td><td>6</td></tr><tr><td>Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule</td><td>7</td></tr><tr><td>Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik oder pädagogischen Hochschule</td><td>8</td></tr><tr><td>Promotion; Habilitation</td><td>9</td></tr><tr><td>Anderer Studienabschluss, und zwar: (offen)</td><td>10</td></tr><tr><td>kein Studienabschluss</td><td>00</td></tr><tr><td>Weiß nicht</td><td>88</td></tr></table>	Zwischenprüfung, Vordiplom	1	Diplom einer Berufsakademie	2	Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie	3	Diplom einer Fachhochschule	4	Bachelor einer Universität	5	Master einer Fachhochschule	6	Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	7	Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik oder pädagogischen Hochschule	8	Promotion; Habilitation	9	Anderer Studienabschluss, und zwar: (offen)	10	kein Studienabschluss	00	Weiß nicht	88	
Zwischenprüfung, Vordiplom	1																									
Diplom einer Berufsakademie	2																									
Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie	3																									
Diplom einer Fachhochschule	4																									
Bachelor einer Universität	5																									
Master einer Fachhochschule	6																									
Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	7																									
Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik oder pädagogischen Hochschule	8																									
Promotion; Habilitation	9																									
Anderer Studienabschluss, und zwar: (offen)	10																									
kein Studienabschluss	00																									
Weiß nicht	88																									

EDLVPDDE3	Was ist der höchste Ausbildungsabschluss, den Ihr(e) Ehemann/ Ehefrau/ Partner/ Partnerin erreicht hat? Was von Liste 71b trifft auf ihn/sie zu?	COUNTRY SPECIFIC-																								
F44B	<p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p> <table><tr><td>Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr; Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse); medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)</td><td>1</td></tr><tr><td>Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss</td><td>2</td></tr><tr><td>Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)</td><td>3</td></tr><tr><td>Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst</td><td>4</td></tr><tr><td>Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre</td><td>5</td></tr><tr><td>Abgeschlossene kaufmännische Lehre</td><td>6</td></tr><tr><td>Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs</td><td>7</td></tr><tr><td>Berufliche Zweitausbildung</td><td>8</td></tr><tr><td>Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)</td><td>9</td></tr><tr><td>Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss, und zwar:____(offen)</td><td>10</td></tr><tr><td>kein beruflicher Ausbildungsabschluss</td><td>00</td></tr><tr><td>Weiß nicht</td><td>88</td></tr></table>	Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr; Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse); medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	1	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	2	Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	3	Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	4	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	5	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	6	Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs	7	Berufliche Zweitausbildung	8	Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)	9	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss, und zwar:____(offen)	10	kein beruflicher Ausbildungsabschluss	00	Weiß nicht	88	
Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr; Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse); medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	1																									
Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	2																									
Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	3																									
Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	4																									
Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	5																									
Abgeschlossene kaufmännische Lehre	6																									
Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs	7																									
Berufliche Zweitausbildung	8																									
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)	9																									
Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss, und zwar:____(offen)	10																									
kein beruflicher Ausbildungsabschluss	00																									
Weiß nicht	88																									

<div>F45A</div>	<div>Bitte sehen Sie Liste 72 einmal durch. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste trifft auf das zu, was Ihr Partner/Ihre Partnerin in den letzten 7 Tagen getan hat?</div> <div>INT.: WENN ETWAS GENANNT WIRD, BITTE NACHFRAGEN: „WAS TRAF NOCH AUF IHREN PARTNER/IHRE PARTNERIN ZU?“ ALLE KATEGORIEN EINTRAGEN, DIE GENANNT WERDEN. MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH.</div>	
<div>ICOMDNP</div> <div>F45B</div>	<div>MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F45A</div> <div>NUR EINE NENNUNG BEI F17A</div>	<div>1WEITER MIT F45C</div> <div>2WEITER MIT F45D</div>

MNACTP	WENN MEHR ALS EINE NENNUNG BEI F45A	
F45C	Und welche der Beschreibungen auf Liste 72 beschreibt seine/ihre Situation (in den letzten sieben Tagen) <u>am besten</u> ? INT: BITTE WIEDER LISTE 72 BENUTZEN LASSEN. NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.	
		F45a F45c

		nicht ge- nannt	ge- nannt	
PDWRKP	<u>bezahlte Tätigkeit</u> (auch bei vorübergehender Abwesenheit) (abhängig Beschäftigter, Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger)	0	1	1
EDCTNP	<u>Schule/Ausbildung</u> (nicht vom Arbeitgeber bezahlt; auch während der Ferien oder im Urlaub)	0	1	2
UEMPLAP	<u>arbeitslos</u> und auf aktiver Suche nach einem Arbeitsplatz	0	1	3
UEMPLIP	<u>arbeitslos</u> , Wunsch nach einem Arbeitsplatz, aber <u>keine</u> aktive Suche	0	1	4
DSBLDP	chronisch <u>krank oder behindert</u>	0	1	5
RTRDP	<u>im Vorruhestand/Ruhestand/Frühere/Rente</u>	0	1	6
HSWRKP	<u>Hausarbeit, Betreuung von Kindern oder anderen Personen</u>	0	1	8
DNGOTHP	Sonstiges	0	1	9
DNGREFP	Antwort verweigert	0	1	77
DNGDKP	Weiß nicht	0	1	88

ICPPDWK F45D	BETRIFFT F45A	
	PARTNER MIT BEZAHLTER TÄTIGKEIT (CODE 01 BEI F45A)	1 WEITER MIT F47
	PARTNER OHNE BEZAHLTE TÄTIGKEIT (KEIN CODE 01 BEI F45A)	2 WEITER MIT F46

CRPDWK F46	WENN PARTNER/IN <u>KEINE</u> BEZAHLTE TÄTIGKEIT BEI F46A (KEIN CODE 1 BEI F45A)	
	Darf ich noch einmal nachfragen: Hat Ihr Partner/Ihre Partnerin in den letzten sieben Tagen irgendeine bezahlte Tätigkeit (von einer Stunde oder mehr) ausgeübt?	
	Ja	1 WEITER MIT F47
	Nein	2 WEITER MIT F52
	Weiß nicht	8

ISCO08P (- F49)	OCCUPATION PARTNER(IN) NACH ISCO-08 (COM) GEBILDET AUS FRAGEN F47-F49	
----------------------------	--	--

EDLVFDE1 F52	<p>Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihr Vater erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 73.</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p> <p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p>	COUNTRY SPECIFIC-																								
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="357 405 946 465">Grundschule nicht beendet</td><td data-bbox="946 405 1034 465">0</td><td data-bbox="1034 405 1327 465">WEITER MIT F52B</td></tr> <tr> <td data-bbox="357 465 946 544">Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer weiterführenden Schule</td><td data-bbox="946 465 1034 544">1</td><td data-bbox="1034 465 1327 544"></td></tr> <tr> <td data-bbox="357 544 946 651">Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse</td><td data-bbox="946 544 1034 651">2</td><td data-bbox="1034 544 1327 651"></td></tr> <tr> <td data-bbox="357 651 946 761">Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse</td><td data-bbox="946 651 1034 761">3</td><td data-bbox="1034 651 1327 761"></td></tr> <tr> <td data-bbox="357 761 946 840">Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)</td><td data-bbox="946 761 1034 840">4</td><td data-bbox="1034 761 1327 840">WEITER MIT F52A</td></tr> <tr> <td data-bbox="357 840 946 916">Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)</td><td data-bbox="946 840 1034 916">5</td><td data-bbox="1034 840 1327 916"></td></tr> <tr> <td data-bbox="357 916 946 994">Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____</td><td data-bbox="946 916 1034 994">6</td><td data-bbox="1034 916 1327 994"></td></tr> <tr> <td data-bbox="357 994 946 1064">Weiß nicht</td><td data-bbox="946 994 1034 1064">8</td><td data-bbox="1034 994 1327 1064"></td></tr> </table>	Grundschule nicht beendet	0	WEITER MIT F52B	Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer weiterführenden Schule	1		Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	2		Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	3		Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	4	WEITER MIT F52A	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	5		Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____	6		Weiß nicht	8		
Grundschule nicht beendet	0	WEITER MIT F52B																								
Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer weiterführenden Schule	1																									
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	2																									
Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	3																									
Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	4	WEITER MIT F52A																								
Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	5																									
Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____	6																									
Weiß nicht	8																									

EDLVFDDE2	Was ist der höchste Studienabschluss, den Ihr Vater erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 73a.	COUNTRY SPECIFIC
F52A	INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH	
	INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.	
	ANM: ANDERE REIHENFOLGE DER KATEGORIEN AUF DER LISTE	
	Zwischenprüfung, Vordiplom	1
	Diplom einer Berufsakademie	2
	Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie	3
	Diplom einer Fachhochschule	4
	Bachelor einer Universität	5
	Master einer Fachhochschule	6
	Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-,	7
	Musik- oder pädagogischen Hochschule	
	Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik-	8
	oder pädagogischen Hochschule	
	Promotion; Habilitation	9
	Anderer Studienabschluss, und zwar: _____ (offen)	10
	kein Studienabschluss	00
	Weiß nicht	88

EDLVFDDE3	Was ist der höchste Ausbildungsabschluss, den Ihr Vater erreicht hat? Was von Liste 73b trifft auf ihn zu?	COUNTRY SPECIFIC-																								
F52B	<p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p> <table><tr><td>Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr; Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse); medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)</td><td>1</td></tr><tr><td>Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss</td><td>2</td></tr><tr><td>Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)</td><td>3</td></tr><tr><td>Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst</td><td>4</td></tr><tr><td>Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre</td><td>5</td></tr><tr><td>Abgeschlossene kaufmännische Lehre</td><td>6</td></tr><tr><td>Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs</td><td>7</td></tr><tr><td>Berufliche Zweitausbildung</td><td>8</td></tr><tr><td>Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)</td><td>9</td></tr><tr><td>Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss, und zwar:____(offen)</td><td>10</td></tr><tr><td>kein beruflicher Ausbildungsabschluss</td><td>00</td></tr><tr><td>Weiß nicht</td><td>88</td></tr></table>	Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr; Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse); medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	1	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	2	Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	3	Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	4	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	5	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	6	Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs	7	Berufliche Zweitausbildung	8	Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)	9	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss, und zwar:____(offen)	10	kein beruflicher Ausbildungsabschluss	00	Weiß nicht	88	
Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr; Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse); medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	1																									
Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	2																									
Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	3																									
Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	4																									
Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	5																									
Abgeschlossene kaufmännische Lehre	6																									
Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs	7																									
Berufliche Zweitausbildung	8																									
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)	9																									
Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss, und zwar:____(offen)	10																									
kein beruflicher Ausbildungsabschluss	00																									
Weiß nicht	88																									

EMPRF14	Als Sie 14 Jahre alt waren, hat Ihr Vater da als abhängig Beschäftigter gearbeitet, war er selbständig oder ist er damals keiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen?																
F53	<table> <tr> <td>Abhängig Beschäftigter</td><td>1</td><td>WEITER MIT F54</td></tr> <tr> <td>Selbständig</td><td>2</td><td>WEITER MIT F54</td></tr> <tr> <td>Keine bezahlte Tätigkeit</td><td>3</td><td>WEITER MIT F56</td></tr> <tr> <td>(Vater bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)</td><td>4</td><td></td></tr> <tr> <td>Weiß nicht</td><td>8</td><td>WEITER MIT F54</td></tr> </table>	Abhängig Beschäftigter	1	WEITER MIT F54	Selbständig	2	WEITER MIT F54	Keine bezahlte Tätigkeit	3	WEITER MIT F56	(Vater bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)	4		Weiß nicht	8	WEITER MIT F54	
Abhängig Beschäftigter	1	WEITER MIT F54															
Selbständig	2	WEITER MIT F54															
Keine bezahlte Tätigkeit	3	WEITER MIT F56															
(Vater bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)	4																
Weiß nicht	8	WEITER MIT F54															

F54	Was war die genaue Bezeichnung seines Hauptberufes? _____	
------------	--	--

OCCF14B	Welche der Beschreibungen auf Liste 74 trifft <u>am besten</u> auf die Berufstätigkeit Ihres Vaters zu, als Sie 14 Jahre alt waren?	
F55	INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.	
	INT: BEFRAGTE MÜSSEN DIE KATEGORIE SELBST AUSWÄHLEN. FALLS NOTWENDIG, FOLGENDES HINZUFÜGEN: "ES GIBT KEINE RICHTIGE ODER FALSCHES ANTWORT. WÄHLEN SIE EINFACH DIE KATEGORIE, VON DER SIE DENKEN, DASS SIE AM BESTEN PASST."	
	Akademische und technische Berufe wie: Arzt - Lehrer – Ingenieur - Künstler - Steuerberater	1
	Höhere Verwaltungs- und Managementberufe wie: Finanzmanager – Geschäftsführer – Regierungsdirektor - Gewerkschaftsführer	2
	Büroberufe wie: Sekretär – Büroangestellter – Büroleiter - Buchhalter	3
	Vertriebsberufe wie: Vertriebsmanager – Ladenbesitzer – Verkäufer – Leiter der Versicherungsabteilung	4
	Dienstleistungsberufe wie: Restaurantbesitzer – Polizist – Kellner – Pflegepersonal – Friseur – Bundeswehr	5
	Ausgebildete Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Werk- und Industriemeister - Kfz-Mechaniker – Maler -Werkzeugmacher – Elektriker	6
	Angelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Maurer – Busfahrer – Arbeiter – Zimmerer – Metallarbeiter - Bäcker	7
	Ungelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Hilfsarbeiter – Pförtner – ungelernter Fabrikarbeiter	8
	Landarbeiter wie: Landwirt – Landarbeiter – Traktorfahrer - Fischer	9
	Weiß nicht	88

EDULVLMB	BILDUNG MUTTER NACH ISCED-97 (DETAILLIERT)	
----------	--	--

EDLVMDE1 F56	<p>Was ist der höchste allgemeinbildende Schulabschluss, den Ihre Mutter erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 75.</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS. INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <table border="1" data-bbox="383 369 1324 862"> <tr> <td>Grundschule nicht beendet</td><td>0</td><td>WEITER</td></tr> <tr> <td>Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer weiterführenden Schule</td><td>1</td><td>MIT F56B</td></tr> <tr> <td>Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse</td><td>2</td><td></td></tr> <tr> <td>Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse</td><td>3</td><td></td></tr> <tr> <td>Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)</td><td>4</td><td>WEITER MIT F56A</td></tr> <tr> <td>Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)</td><td>5</td><td></td></tr> <tr> <td>Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____</td><td>6</td><td></td></tr> <tr> <td>Weiß nicht</td><td>8</td><td></td></tr> </table>	Grundschule nicht beendet	0	WEITER	Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer weiterführenden Schule	1	MIT F56B	Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	2		Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	3		Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	4	WEITER MIT F56A	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	5		Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____	6		Weiß nicht	8		COUNTRY SPECIFIC
Grundschule nicht beendet	0	WEITER																								
Grundschule beendet, aber (noch) kein Abschluss einer weiterführenden Schule	1	MIT F56B																								
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	2																									
Mittlere Reife/Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	3																									
Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)	4	WEITER MIT F56A																								
Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)	5																									
Anderer Schulabschluss, und zwar: EINTRAGEN _____	6																									
Weiß nicht	8																									

EDLVMDE2	Was ist der höchste Studienabschluss, den Ihre Mutter erreicht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste 75a.	COUNTRY SPECIFIC																								
F56A	<p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p> <p>ANM: ANDERE REIHENFOLGE DER KATEGORIEN AUF DER LISTE</p> <table><tr><td>Zwischenprüfung, Vordiplom</td><td>1</td></tr><tr><td>Diplom einer Berufsakademie</td><td>2</td></tr><tr><td>Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie</td><td>3</td></tr><tr><td>Diplom einer Fachhochschule</td><td>4</td></tr><tr><td>Bachelor einer Universität</td><td>5</td></tr><tr><td>Master einer Fachhochschule</td><td>6</td></tr><tr><td>Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule</td><td>7</td></tr><tr><td>Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule</td><td>8</td></tr><tr><td>Promotion; Habilitation</td><td>9</td></tr><tr><td>Anderer Studienabschluss, und zwar:____(offen)</td><td>10</td></tr><tr><td>kein Studienabschluss</td><td>00</td></tr><tr><td>Weiß nicht</td><td>88</td></tr></table>	Zwischenprüfung, Vordiplom	1	Diplom einer Berufsakademie	2	Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie	3	Diplom einer Fachhochschule	4	Bachelor einer Universität	5	Master einer Fachhochschule	6	Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	7	Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	8	Promotion; Habilitation	9	Anderer Studienabschluss, und zwar:____(offen)	10	kein Studienabschluss	00	Weiß nicht	88	
Zwischenprüfung, Vordiplom	1																									
Diplom einer Berufsakademie	2																									
Bachelor einer Verwaltungs-/Fachhochschule, Berufsakademie	3																									
Diplom einer Fachhochschule	4																									
Bachelor einer Universität	5																									
Master einer Fachhochschule	6																									
Diplom, Magister, Staatsexamen einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	7																									
Master oder Aufbaustudium einer Universität, Kunst-, Musik- oder pädagogischen Hochschule	8																									
Promotion; Habilitation	9																									
Anderer Studienabschluss, und zwar:____(offen)	10																									
kein Studienabschluss	00																									
Weiß nicht	88																									

EDLVMDD3	Was ist der höchste Ausbildungsabschluss, den Ihre Mutter erreicht hat? Was von Liste 75b trifft auf sie zu?	COUNTRY SPECIFIC																								
F56B	<p>INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH</p> <p>INT: DER ABSCHLUSS MIT DER NIEDRIGSTEN KENNZIFFER IST DER NIEDRIGSTE ABSCHLUSS, DER MIT DER HÖCHSTEN KENNZIFFER DER HÖCHSTE ABSCHLUSS.</p> <table><tr><td>Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr; Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse); medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)</td><td>1</td></tr><tr><td>Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss</td><td>2</td></tr><tr><td>Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)</td><td>3</td></tr><tr><td>Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst</td><td>4</td></tr><tr><td>Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre</td><td>5</td></tr><tr><td>Abgeschlossene kaufmännische Lehre</td><td>6</td></tr><tr><td>Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs</td><td>7</td></tr><tr><td>Berufliche Zweitausbildung</td><td>8</td></tr><tr><td>Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)</td><td>9</td></tr><tr><td>Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss, und zwar: ____ (offen)</td><td>10</td></tr><tr><td>kein beruflicher Ausbildungsabschluss</td><td>00</td></tr><tr><td>Weiß nicht</td><td>88</td></tr></table>	Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr; Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse); medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	1	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	2	Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	3	Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	4	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	5	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	6	Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs	7	Berufliche Zweitausbildung	8	Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)	9	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss, und zwar: ____ (offen)	10	kein beruflicher Ausbildungsabschluss	00	Weiß nicht	88	
Abschlusszeugnis Berufsgrundbildungsjahr; Berufsfachschule (Berufliche Grundkenntnisse); medizinische Hilfsberufe (1-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	1																									
Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre; Teilfacharbeiterabschluss	2																									
Abschlusszeugnis für medizinische Assistenten, Krankenschwestern/-pfleger (2- bis 3-jährige Schulen des Gesundheitswesens)	3																									
Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst	4																									
Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	5																									
Abgeschlossene kaufmännische Lehre	6																									
Berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/eines Kollegs	7																									
Berufliche Zweitausbildung	8																									
Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss (inkl. Fachschule der ehemaligen DDR); Abschluss einer Fachakademie (Bayern)	9																									
Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss, und zwar: ____ (offen)	10																									
kein beruflicher Ausbildungsabschluss	00																									
Weiß nicht	88																									

EMPRM14	Als Sie 14 Jahre alt waren, hat Ihre Mutter da als abhängig Beschäftigte gearbeitet, war sie selbständig oder ist sie damals keiner bezahlten Tätigkeit nachgegangen?																
F57	<table> <tr> <td>Abhängig beschäftigt</td><td>1</td><td>WEITER MIT F58</td></tr> <tr> <td>Selbständig</td><td>2</td><td>WEITER MIT F58</td></tr> <tr> <td>Keine bezahlte Tätigkeit</td><td>3</td><td>WEITER MIT F60</td></tr> <tr> <td>(Mutter bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)</td><td>4</td><td></td></tr> <tr> <td>Weiß nicht</td><td>8</td><td>WEITER MIT F58</td></tr> </table>	Abhängig beschäftigt	1	WEITER MIT F58	Selbständig	2	WEITER MIT F58	Keine bezahlte Tätigkeit	3	WEITER MIT F60	(Mutter bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)	4		Weiß nicht	8	WEITER MIT F58	
Abhängig beschäftigt	1	WEITER MIT F58															
Selbständig	2	WEITER MIT F58															
Keine bezahlte Tätigkeit	3	WEITER MIT F60															
(Mutter bereits verstorben/lebte nicht im Haushalt als Befragte(r) 14 war)	4																
Weiß nicht	8	WEITER MIT F58															

F58	Was war die genaue Bezeichnung ihres Hauptberufes? _____	
------------	---	--

OCCM14B	Welche der Beschreibungen auf Liste 76 trifft <u>am besten</u> auf die Berufstätigkeit Ihrer Mutter zu, als Sie 14 Jahre alt waren?	
F59	INT: NUR EINE NENNUNG MÖGLICH.	
	INT: BEFRAGTE MÜSSEN DIE KATEGORIE SELBST AUSWÄHLEN. FALLS NOTWENDIG, FOLGENDES HINZUFÜGEN: "ES GIBT KEINE RICHTIGE ODER FALSCH E ANTWORT. WÄHLEN SIE EINFACH DIE KATEGORIE, VON DER SIE DENKEN, DASS SIE AM BESTEN PASST."	
	Akademische und technische Berufe wie: Arzt - Lehrer – Ingenieur - Künstler - Steuerberater	1
	Höhere Verwaltungs- und Managementberufe wie: Finanzmanager – Geschäftsführer – Regierungsdirektor - Gewerkschaftsführer	2
	Büroberufe wie: Sekretär – Büroangestellter – Büroleiter - Buchhalter	3
	Vertriebsberufe wie: Vertriebsmanager – Ladenbesitzer – Verkäufer – Leiter der Versicherungsabteilung	4
	Dienstleistungsberufe wie: Restaurantbesitzer – Polizist – Kellner – Pflegepersonal – Friseur – Bundeswehr	5
	Ausgebildete Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Werk- und Industriemeister - Kfz-Mechaniker – Maler -Werkzeugmacher – Elektriker	6
	Angelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Maurer – Busfahrer – Arbeiter – Zimmerer – Metallarbeiter - Bäcker	7
	Ungelernte Arbeitskräfte in technischen und handwerklichen Berufen wie: Hilfsarbeiter – Pförtner – ungelernter Fabrikarbeiter	8
	Landarbeiter wie: Landwirt – Landarbeiter – Traktorfahrer - Fischer	9
	Weiß nicht	88

ATNCRSE	Haben Sie während der letzten 12 Monate Kurse belegt oder Vorträge oder Veranstaltungen besucht, die Ihrer beruflichen Fort- und Weiterbildung dienen?		
F60			
		Ja	1
		Nein	2
		Weiß nicht	8

<p>F61</p>	<p>INT: BITTE LISTE 77 VORLEGEN.</p> <p>Wie würden Sie Ihre Herkunft beschreiben?</p> <p>Geben Sie bis zu zwei Antworten die am besten auf Sie zutreffen. Liste 77 gibt Ihnen ein paar Beispiele.</p> <p>INTERVIEWER: Codieren Sie insgesamt maximal zwei Antworten.</p> <p>Falls mehr als zwei genannt werden, bitten Sie die befragte Person, zwei auszuwählen.</p> <p>Falls die befragte Person dies nicht tun kann, codieren Sie die beiden zuerst genannten Antworten.</p>	<p>COUNTRY-SPECIFIC</p>
-------------------	---	-------------------------

ANCTRY1	Zuerst genannte Herkunft:
	Deutsch 1
	Bosnisch 2
	Dänisch 3
	Griechisch 4
	Italienisch 5
	Kasachisch 6
	Kosovarisch 7
	Kroatisch 8
	Kurdisch 9
	Montenegrinisch 10
	Polnisch 11
	Portugiesisch 12
	Rumänisch 13
	Russisch 14
	Serbisch 15
	Sinti/Roma 16
	Sorbisch 17
	Spanisch 18
	Türkisch 19
	Andere (jegliche andere Herkunft), und zwar: ____ (offen, maximal 2 Angaben insgesamt) 20
	(Verweigert) 77
	(Weiß nicht) 88

ANCTRY2	INTERVIEWER EINMAL NACHHAKEN: Haben Sie vielleicht noch eine zweite Herkunft?		
	Zweite genannte Herkunft		
	Deutsch		1
	Bosnisch		2
	Dänisch		3
	Griechisch		4
	Italienisch		5
	Kasachisch		6
	Kosovarisch		7
	Kroatisch		8
	Kurdisch		9
	Montenegrinisch		10
	Polnisch		11
	Portugiesisch		12
	Rumänisch		13
	Russisch		14
	Serbisch		15
	Sinti/Roma		16
	Sorbisch		17
	Spanisch		18
	Türkisch		19
	Andere Herkunft, und zwar: ____ (offen, maximal 2 Angaben insgesamt)		20
	(keine zweite Herkunft)		55
	(Verweigert)		77
	(Weiß nicht)		88

ENDE DES HAUPTINTERVIEWS. ZEITMESSUNG.



Gesellschaft und Demokratie in Europa
Deutsche Teilstudie im Projekt
„European Social Survey“ (Welle 7)

2014

Stand: 14.8.2014

INT.: BITTE GEBEN SIE DAS AKTUELLE DATUM EIN: (TT/MM/JJ)

INT.: BITTE NOTIEREN SIE NUN DIE UHRZEIT: (24 STUNDEN FORMAT)

Code für Zeitmessung nach F: (Stunde = FINWEHH) (Minute = FINWEMM)

BLOCK H

	<p>BLOCK HF1 NUR AN MÄNNER (WENN F2_ZP=1)</p> <p>Im Folgenden beschreibe ich Ihnen einige Personen. Bitte benutzen Sie Liste A1 und sagen Sie mir, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.</p> <p>INT.: BITTE VORLESEN.</p>								
		<table><tr><th>Ist mir sehr ähnlich</th><th>Ist mir ähnlich</th><th>Ist mir etw as ähnlich</th><th>Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich</th><th>Ist mir nicht ähnlich</th><th>Ist mir überhaupt nicht ähnlich</th><th>Weiß nicht</th></tr></table>	Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etw as ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich	Weiß nicht
Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etw as ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir überhaupt nicht ähnlich	Weiß nicht			
<p>IPCRTIV</p> <p>HF1-A</p>	<p>Es ist ihm wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Er macht Sachen gerne auf seine eigene originelle Art und Weise.</p>	<table><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>8</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	8
1	2	3	4	5	6	8			
<p>IMPRICH</p> <p>HF1-B</p>	<p>Es ist ihm wichtig, reich zu sein. Er möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen.</p>	<table><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>8</td></tr></table>	1	2	3	4	5	6	8
1	2	3	4	5	6	8			

IPEQOPT HF1-C	Er hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Er glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte.	1	2	3	4	5	6	8
IPSHABT HF1-D	Es ist ihm wichtig, seine Fähigkeiten zu zeigen. Er möchte, dass die Leute bewundern, was er tut.	1	2	3	4	5	6	8
IMPSAFE HF1-E	Es ist ihm wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Er vermeidet alles, was seine Sicherheit gefährden könnte.	1	2	3	4	5	6	8
IMPDIF HF1-F	Er mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Er denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist.	1	2	3	4	5	6	8
IPFRULE HF1-G	Er glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man ihnen sagt. Er denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann wenn es niemand sieht.	1	2	3	4	5	6	8
IPUDRST HF1-H	Es ist ihm wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als er. Auch wenn er anderer Meinung ist als andere, will er die anderen trotzdem verstehen.	1	2	3	4	5	6	8
IPMODST HF1-I	Es ist ihm wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Er versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken.	1	2	3	4	5	6	8
IPGDTIM HF1-J	Es ist ihm wichtig, Spaß zu haben. Er gönnt sich selbst gerne etwas.	1	2	3	4	5	6	8
IMPFREE HF1-K	Es ist ihm wichtig, selbst zu entscheiden, was er tut. Er ist gerne frei und unabhängig von anderen.	1	2	3	4	5	6	8
IPHLPP HF1-L	Es ist ihm sehr wichtig, den Menschen um ihn herum zu helfen. Er will für deren Wohl sorgen.	1	2	3	4	5	6	8
IPSUCES HF1-M	Es ist ihm wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Er hofft, dass die Leute seine Leistungen anerkennen.	1	2	3	4	5	6	8

IPSTRGV HF1-N	Es ist ihm wichtig, dass der Staat seine persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Er will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt.	1	2	3	4	5	6	8
IPADVNT HF1-O	Er sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Er will ein aufregendes Leben haben.	1	2	3	4	5	6	8
IPBHPRP HF1-P	Es ist ihm wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Er vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.	1	2	3	4	5	6	8
IPRSPOT HF1-Q	Es ist ihm wichtig, dass andere ihn respektieren. Er will, dass die Leute tun, was er sagt.	1	2	3	4	5	6	8
IPLYLFR HF1-R	Es ist ihm wichtig, seinen Freunden gegenüber loyal zu sein. Er will sich für Menschen einsetzen, die ihm nahe stehen.	1	2	3	4	5	6	8
IMPENV HF1-S	Er ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihm wichtig.	1	2	3	4	5	6	8
IMPTRAD HF1-T	Tradition ist ihm wichtig. Er versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihm von seiner Religion oder seiner Familie überliefert wurden.	1	2	3	4	5	6	8
IMPFUN HF1-U	Er lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihm wichtig, Dinge zu tun, die ihm Vergnügen bereiten.	1	2	3	4	5	6	8

	SPLITVERSION A (SPLIT=1): WEITER MIT IF1; SPLITVERSION B (SPLIT=2): WEITER MIT IF10; SPLITVERSION C (SPLIT=3): WEITER MIT IF19; SPLITVERSION D (SPLIT=4): WEITER MIT IF28	
--	--	--

	BLOCK HF2 NUR AN FRAUEN (WENN F2_ZP=2) Im Folgenden beschreibe ich Ihnen einige Personen. Bitte benutzen Sie Liste B1 und sagen Sie mir, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist. INT: BITTE VORLESEN.	
--	--	--

		Ist mir sehr ähnlich	Ist mir ähnlich	Ist mir etwas ähnlich	Ist mir nur ein kleines bisschen ähnlich	Ist mir nicht ähnlich	Ist mir über- haupt nicht ähnlich	Weiß nicht
IPCRTIV HF2-A	Es ist ihr wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Sie macht Sachen gerne auf seine eigene originelle Art und Weise.	1	2	3	4	5	6	8
IMPRICH HF2-B	Es ist ihr wichtig, reich zu sein. Sie möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen.	1	2	3	4	5	6	8
IPEQOPT HF2-C	Sie hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Sie glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte.	1	2	3	4	5	6	8
IPSHABT HF2-D	Es ist ihr wichtig, ihre Fähigkeiten zu zeigen. Sie möchte, dass die Leute bewundern, was sie tut.	1	2	3	4	5	6	8
IMPSAFE HF2-E	Es ist ihr wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Sie vermeidet alles, was ihre Sicherheit gefährden könnte.	1	2	3	4	5	6	8
IMPDIF HF2-F	Sie mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Sie denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist.	1	2	3	4	5	6	8
IPFRULE HF2-G	Sie glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man ihnen sagt. Sie denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann wenn es niemand sieht.	1	2	3	4	5	6	8
IPUDRST HF2-H	Es ist ihr wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als sie. Auch wenn sie anderer Meinung ist als andere, will sie die anderen trotzdem verstehen.	1	2	3	4	5	6	8
IPMODST HF2-I	Es ist ihr wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Sie versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken.	1	2	3	4	5	6	8

IPGDTIM HF2-J	Es ist ihr wichtig, Spaß zu haben. Sie gönnt sich selbst gerne etwas.	1	2	3	4	5	6	8
IMPFREE HF2-K	Es ist ihr wichtig, selbst zu entscheiden, was sie tut. Sie ist gerne frei und unabhängig von anderen.	1	2	3	4	5	6	8
IPHLPL HF2-L	Es ist ihr sehr wichtig, den Menschen um sie herum zu helfen. Sie will für deren Wohl sorgen.	1	2	3	4	5	6	8
IPSUCES HF2-M	Es ist ihr wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Sie hofft, dass die Leute ihre Leistungen anerkennen.	1	2	3	4	5	6	8
IPSTRGV HF2-N	Es ist ihr wichtig, dass der Staat ihre persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Sie will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt.	1	2	3	4	5	6	8
IPADVNT HF2-O	Sie sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Sie will ein aufregendes Leben haben.	1	2	3	4	5	6	8
IPBHPRP HF2-P	Es ist ihr wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Sie vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.	1	2	3	4	5	6	8
IPRSPOT HF2-Q	Es ist ihr wichtig, dass andere sie respektieren. Sie will, dass die Leute tun, was sie sagt.	1	2	3	4	5	6	8
IPLYLFR HF2-R	Es ist ihr wichtig, ihren Freunden gegenüber loyal zu sein. Sie will sich für Menschen einsetzen, die ihr nahe stehen.	1	2	3	4	5	6	8
IMPENV HF2-S	Sie ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihr wichtig.	1	2	3	4	5	6	8
IMPTRAD HF2-T	Tradition ist ihr wichtig. Sie versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihr von ihrer Religion oder ihrer Familie überliefert wurden.	1	2	3	4	5	6	8

IMPFUN HF2-U	Sie lässt keine Gelegenheit aus, Spaß zu haben. Es ist ihr wichtig, Dinge zu tun, die ihr Vergnügen bereiten.	1	2	3	4	5	6	8
-----------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---

	SPLITVERSION A (SPLIT=1): WEITER MIT IF1; SPLITVERSION B (SPLIT=2): WEITER MIT IF10; SPLITVERSION C (SPLIT=3): WEITER MIT IF19; SPLITVERSION D (SPLIT=4): WEITER MIT IF28	
--	--	--

Um uns zu helfen unsere Fragen zukünftig zu verbessern, sind hier noch einige abschließende Fragen zu verschiedene Themen. Diese ähneln bereits gestellten Fragen. Bitte versuchen Sie nicht sich daran zu erinnern, was Sie vorher geantwortet haben und behandeln Sie diese als wenn sie völlig neue Fragen wären.

Splitversion A: Fragen IF1-IF9

Die Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben. Einige dieser Zuwanderer haben Vorfahren in Deutschland. Andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen, weil sie in ihren Herkunftsländern bedroht werden. Ich möchte Ihnen zunächst zu diesem Thema einige Fragen stellen.

TESTF1	Int: Liste A2 vorlegen und bis Frage IF3 liegen lassen.												
I1	<p>Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf. Wie wichtig sollten für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach - sein, dass diese Person Deutsch sprechen kann?</p> <p>Bitte benutzen Sie Liste A2.</p>												
	Äußerst unwichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Äußerst wichtig	(Weiß nicht) 88

TESTF2	I2												
	<p>Und wieder zu der Entscheidung darüber, ob jemand, der nicht in Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf: Wie wichtig sollte es Ihrer Meinung nach sein, dass diese Person eine weiße Hautfarbe hat?</p> <p>Bitte benutzen Sie die gleiche Liste.</p>												
	Äußerst unwichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Äußerst wichtig	(Weiß nicht) 88

TESTF3	I3												
	<p>Und immer noch zu der Entscheidung darüber, ob jemand, der nicht in Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf: Wie wichtig sollte es Ihrer Meinung nach sein, dass diese Person bereit ist, die Lebensweise in Deutschland anzunehmen?</p> <p>Bitte benutzen Sie die gleiche Liste.</p>												
	Äußerst unwichtig	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Äußerst wichtig	(Weiß nicht) 88

Und jetzt noch ein paar Fragen zu einem anderen Thema.

TESTF4	Int: Liste A3 vorlegen und bis Frage IF6 liegen lassen. Aus Ihrer Sicht: In welchem Maße gibt das politische System in Deutschland Menschen wie Ihnen eine Mitsprachemöglichkeit, bei dem, was die Regierung tut? Bitte benutzen Sie Liste A3.	
I4	Überhaupt nicht 1 Sehr wenig 2 Ein bisschen 3 Eher stark 4 Stark 5 (Weiß nicht) 88	

TESTF5	Aus Ihrer Sicht: In welchem Maße gibt das politische System in Deutschland Menschen wie Ihnen die Möglichkeit, Einfluss auf die Politik zu nehmen? Bitte benutzen Sie Liste A3.	
I5	Überhaupt nicht 1 Sehr wenig 2 Ein bisschen 3 Eher stark 4 Stark 5 (Weiß nicht) 88	

TESTF6	Aus Ihrer Sicht: Wie sehr achten Politiker auf das, was Leute wie Sie denken? Bitte benutzen Sie Liste A3.	
I6	Überhaupt nicht 1 Sehr wenig 2 Ein bisschen 3 Eher stark 4 Stark 5 (Weiß nicht) 88	

TESTF7	Int: Bitte Liste A4 vorlegen.													
17	Wie fähig fühlen Sie sich, eine aktive Rolle in einer Gruppe zu übernehmen, die sich für politische Themen engagiert?													
	Bitte benutzen Sie Liste A4.													
	Voll und ganz unfähig											Voll und ganz fähig	(Weiß nicht)	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		88	

TESTF8	Int: Bitte Liste A5 vorlegen.	
18	Wie sehr vertrauen Sie Ihren eigenen Fähigkeiten, sich am politischen Geschehen zu beteiligen? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste A5.	
	<div>Misstrau meinen Fähigkeiten voll und ganz</div> <div>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</div> <div>Vertraue meinen Fähigkeiten voll und ganz</div> <div>(Weiß nicht)</div> <div>88</div>	

TESTF9	Int: Bitte Liste A6 vorlegen.	
19	Wie leicht finden Sie es, sich selbst am politischen Geschehen zu beteiligen? Bitte benutzen Liste A6.	
	<div>Äußerst schwer</div> <div>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</div> <div>Äußerst leicht</div> <div>(Weiß nicht)</div> <div>88</div>	

Splitversion B: Fragen IF10-IF18

Die Um uns zu helfen unsere Fragen zukünftig zu verbessern, sind hier noch einige abschließende Fragen zu verschiedene Themen. Diese ähneln bereits gestellten Fragen. Bitte versuchen Sie nicht sich daran zu erinnern, was Sie vorher geantwortet haben und behandeln Sie diese als wenn sie völlig neue Fragen wären.

Menschen aus anderen Ländern kommen aus ganz verschiedenen Gründen nach Deutschland, um hier zu leben. Einige dieser Zuwanderer haben Vorfahren in Deutschland. Andere kommen, um hier zu arbeiten oder weil ihre Familien hier leben. Wieder andere kommen, weil sie in ihren Herkunftsländern bedroht werden. Ich möchte Ihnen zunächst zu diesem Thema einige Fragen stellen.

TESTF10	Int: Liste B2 vorlegen und bis Frage IF12 liegen lassen.																									
I10	<p>Jetzt geht es um die Entscheidung darüber, ob jemand, der außerhalb von Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf. Wie wichtig sollten für diese Entscheidung - Ihrer Meinung nach - sein, dass diese Person Deutsch sprechen kann?</p> <p>Bitte benutzen Sie Liste B2.</p> <table><tr><td>Äußerst unwichtig</td><td>0</td></tr><tr><td>Sehr unwichtig</td><td>1</td></tr><tr><td>Ziemlich unwichtig</td><td>2</td></tr><tr><td>Eher unwichtig</td><td>3</td></tr><tr><td>Ein bisschen unwichtig</td><td>4</td></tr><tr><td>Weder unwichtig noch wichtig</td><td>5</td></tr><tr><td>Ein bisschen wichtig</td><td>6</td></tr><tr><td>Eher wichtig</td><td>7</td></tr><tr><td>Ziemlich wichtig</td><td>8</td></tr><tr><td>Sehr wichtig</td><td>9</td></tr><tr><td>Äußerst wichtig</td><td>10</td></tr><tr><td>(Weiß nicht)</td><td>88</td></tr></table>	Äußerst unwichtig	0	Sehr unwichtig	1	Ziemlich unwichtig	2	Eher unwichtig	3	Ein bisschen unwichtig	4	Weder unwichtig noch wichtig	5	Ein bisschen wichtig	6	Eher wichtig	7	Ziemlich wichtig	8	Sehr wichtig	9	Äußerst wichtig	10	(Weiß nicht)	88	
Äußerst unwichtig	0																									
Sehr unwichtig	1																									
Ziemlich unwichtig	2																									
Eher unwichtig	3																									
Ein bisschen unwichtig	4																									
Weder unwichtig noch wichtig	5																									
Ein bisschen wichtig	6																									
Eher wichtig	7																									
Ziemlich wichtig	8																									
Sehr wichtig	9																									
Äußerst wichtig	10																									
(Weiß nicht)	88																									

TESTF11	Und wieder zu der Entscheidung darüber, ob jemand, der nicht in Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf: Wie wichtig sollte es Ihrer Meinung nach sein, dass diese Person eine weiße Hautfarbe hat?	
I11	Bitte benutzen Sie die gleiche Liste.	
	Äußerst unwichtig	0
	Sehr unwichtig	1
	Ziemlich unwichtig	2
	Eher unwichtig	3
	Ein bisschen unwichtig	4
	Weder unwichtig noch wichtig	5
	Ein bisschen wichtig	6
	Eher wichtig	7
	Ziemlich wichtig	8
	Sehr wichtig	9
	Äußerst wichtig	10
	(Weiß nicht)	88

TESTF12	<p>Und immer noch zu der Entscheidung darüber, ob jemand, der nicht in Deutschland geboren und aufgewachsen ist, nach Deutschland kommen und hier leben darf: Wie wichtig sollte es Ihrer Meinung nach sein, dass diese Person bereit ist, die Lebensweise in Deutschland anzunehmen?</p> <p>Bitte benutzen Sie die gleiche Liste.</p>	
I12	<p>Äußerst unwichtig 0</p> <p>Sehr unwichtig 1</p> <p>Ziemlich unwichtig 2</p> <p>Eher unwichtig 3</p> <p>Ein bisschen unwichtig 4</p> <p>Weder unwichtig noch wichtig 5</p> <p>Ein bisschen wichtig 6</p> <p>Eher wichtig 7</p> <p>Ziemlich wichtig 8</p> <p>Sehr wichtig 9</p> <p>Äußerst wichtig 10</p> <p>(Weiß nicht) 88</p>	

Und jetzt noch ein paar Fragen zu einem anderen Thema.

TESTF13	<p>Int: Liste B3 vorlegen und bis Frage IF15 liegen lassen.</p> <p>Aus Ihrer Sicht: In welchem Maße gibt das politische System in Deutschland Menschen wie Ihnen eine Mitsprachemöglichkeit, bei dem, was die Regierung tut?</p> <p>Bitte benutzen Sie Liste B3.</p>	
I13	<p>Überhaupt nicht 1</p> <p>Sehr wenig 2</p> <p>Ein bisschen 3</p> <p>Stark 4</p> <p>Sehr stark 5</p> <p>(Weiß nicht) 88</p>	

TESTF14	<p>Aus Ihrer Sicht: In welchem Maße gibt das politische System in Deutschland Menschen wie Ihnen die Möglichkeit, Einfluss auf die Politik zu nehmen?</p> <p>Bitte benutzen Sie Liste B3.</p>	
I14	<p>Überhaupt nicht 1</p> <p>Sehr wenig 2</p> <p>Ein bisschen 3</p> <p>Stark 4</p> <p>Sehr stark 5</p> <p>(Weiß nicht) 88</p>	

TESTF15	Aus Ihrer Sicht: Wie sehr achten Politiker auf das, was Leute wie Sie denken?	
I15	Bitte benutzen Sie Liste B3.	
	Überhaupt nicht	1
	Sehr wenig	2
	Ein bisschen	3
	Stark	4
	Sehr stark	5
	(Weiß nicht)	88

TESTF16	Int: Bitte Liste B4 vorlegen.	
I16	Wie fähig fühlen Sie sich, eine aktive Rolle in einer Gruppe zu übernehmen, die sich für politische Themen engagiert?	
	Bitte benutzen Sie Liste B4.	
	Überhaupt nicht fähig	1
	Ein bisschen fähig	2
	Ziemlich fähig	3
	Sehr fähig	4
	Voll und ganz fähig	5
	(Weiß nicht)	88

TESTF17	Int: Bitte Liste B5 vorlegen.	
I17	Wie sehr vertrauen Sie Ihren eigenen Fähigkeiten, sich am politischen Geschehen zu beteiligen? Bitte sagen Sie es mir anhand von Liste B5.	
	Vertraue meinen Fähigkeiten überhaupt nicht	1
	Vertraue meinen Fähigkeiten ein bisschen	2
	Vertraue meinen Fähigkeiten ziemlich	3
	Vertraue meinen Fähigkeiten sehr	4
	Vertraue meinen Fähigkeiten voll und ganz	5
	(Weiß nicht)	88

TESTF18	Int: Bitte Liste B6 vorlegen.	
I18	Wie leicht finden Sie es, sich selbst am politischen Geschehen zu beteiligen? Bitte benutzen Liste B6.	
	Überhaupt nicht leicht	1
	Ein bisschen leicht	2
	Ziemlich leicht	3
	Sehr leicht	4
	Äußerst leicht	5
	(Weiß nicht)	88